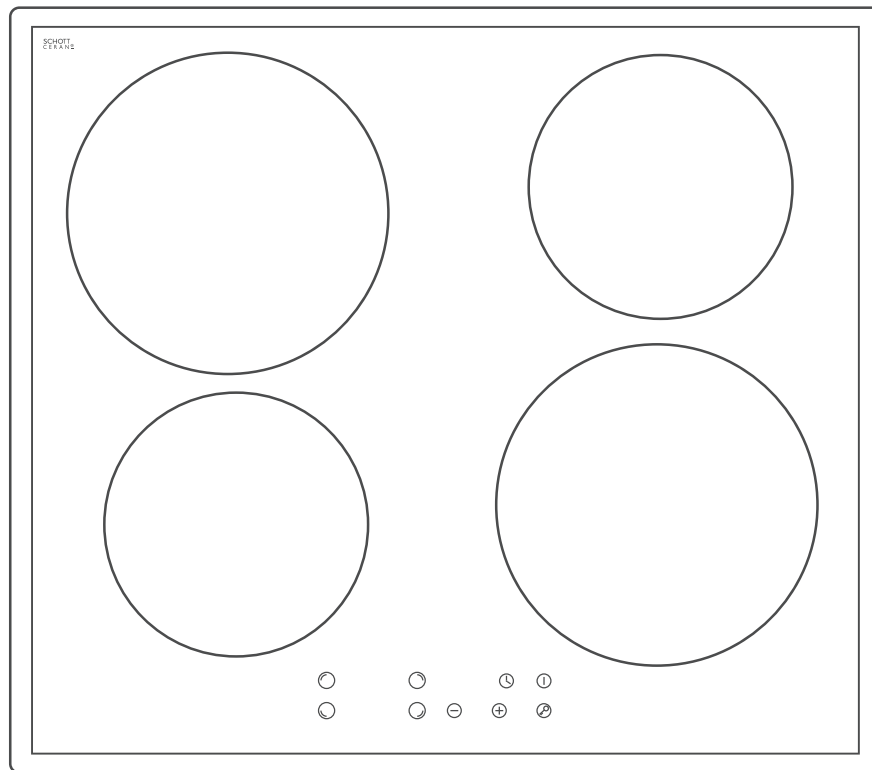


MC-IF6417B1-A



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Induktives Glaskeramik-Kochfeld

Anleitung_Version:
93225 DE 20241008
Bestell-Nr.: 517773
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Begriffs- und Symbolerklärung	DE-3	Heizstufe einer Kochzone erhöhen oder verringern.	DE-19
Begriffserklärung	DE-3	Einzelne Kochzone ausschalten	DE-20
Symbolerklärung	DE-3	Gerät ausschalten	DE-20
Sicherheit	DE-4	Automatische Schutzeinrichtungen	DE-20
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	DE-4	Timer-Funktion / Garzeitbegrenzung benutzen	DE-21
Sicherheitshinweise	DE-4	Sicherungsverriegelung	DE-23
Lieferung	DE-9	Heizstufentabelle	DE-24
Lieferumfang	DE-9	Gerät reinigen	DE-25
Lieferung kontrollieren	DE-9	Fehlersuchtafel	DE-27
Netzanschluss – Hinweise für den Installateur.	DE-10	Fehleranzeige im Display	DE-29
Anschlussbedingungen	DE-10	Service	DE-30
Installation	DE-11	Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung	DE-31
Wichtige Benutzer-Information	DE-11	Abfallvermeidung	DE-31
Arbeitsplatte vorbereiten	DE-11	Kostenlose Altgeräte-Rücknahme	DE-31
Gerät einsetzen	DE-12	Entsorgung	DE-31
Bedienelemente und Geräteteile	DE-14	Verpackung	DE-32
Das Kochfeld.	DE-15	Technische Daten	DE-33
Wirkungsprinzip eines induktiven Kochfelds	DE-15		
Geräusentwicklung bei der Benut- zung des Kochfelds	DE-15		
Das richtige Kochgeschirr	DE-16		
Energiespartipps	DE-17		
Kochzonen und Sensoren	DE-18		
Gerät einschalten.	DE-18		
Topferkennung	DE-18		
Kochzonen einstellen.	DE-18		



Informationen zur Installation finden Sie im Kapitel „Installation“.

Begriffs- und Symbolerklärung

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Symbolerklärung

Folgende Symbole finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung bzw. auf dem Gerät:



Tipps, zusätzliche Informationen. Dieses Symbol zeigt an, dass Sie hier nützliche Zusatzinformationen erhalten.



Heiße Oberfläche

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Kochen und Frittieren von Speisen bestimmt. Es eignet sich nicht für andere Zwecke, z. B. zum Beheizen eines Raumes.

Das Gerät ist zur Verwendung im privaten Haushalt konzipiert und ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung (z. B.: Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus) ausgelegt.

Das Gerät ist für den Einbau in eine Küchen-Arbeitsplatte oder Ähnliches vorgesehen. Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß befestigt ist. Die Verwendung von Klebstoffen und Klebemitteln zur Befestigung ist nicht zulässig.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Benutzung beaufsichtigt werden.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Bedienung, Einbau etc.

Risiken für Kinder und bestimmte Personengruppen

WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder!
Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Diese können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

WARNUNG

Verbrennungsgefahr für Kinder!
Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß. Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.

- Kinder jünger als 8 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!
Kinder und bestimmte Personengruppen unterliegen einem erhöhten Risiko, sich beim Umgang mit dem Gerät zu verletzen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Ist die Oberfläche gerissen, ist das Gerät abzuschalten, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist oder die Bedienblende Risse aufweist;
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht;
 - ungewohnte Geräusche erzeugt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen und unseren Service kontaktieren (siehe Kapitel „Service“).

- Netzkabel / Netzstecker
 - Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
 - Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
 - Netzkabel nicht verlängern oder verändern.
 - Netzstecker und -kabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
 - Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
 - Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
 - Netzstecker und Netzkabel nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der Anschluss an das Stromnetz darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen, die beim örtlichen Energieversorgungsunternehmen zugelassen ist (siehe Kapitel „Service“). Nur so haben Sie unsere Garantie und ausreichende Sicherheit. Nicht autorisierte Personen dürfen den Netzanschluss nicht vornehmen. Sie können sich und andere Benutzer in Lebensgefahr bringen! Das gilt auch für das Trennen vom Stromnetz und den Ausbau des Altgeräts.

- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Vor dem Anschluss des Geräts die betreffenden Stromkreise ausschalten (Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen).
- Niemals das Gehäuse öffnen.
- Niemals versuchen, das defekte oder vermeintlich defekte Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.
- Beachten, dass das Gerät nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem externen Fernwirkssystem bestimmt ist.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.

Risiken im Umgang mit dem Gerät

WARNUNG

Brandgefahr!


Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand, zu Verletzungen und zu Sachschäden führen.

- Unbeaufsichtigtes Kochen auf Kochmulden mit Fett oder Öl kann gefährlich sein und zu Bränden führen.
- NIEMALS versuchen, ein Feuer mit Wasser zu löschen, sondern das Gerät ausschalten und dann die Flammen zum Beispiel mit einem Deckel oder einer Löschdecke abdecken.
- Wenn Sie Speisen mit Alkohol zubereiten, lassen Sie den Herd nicht ohne Aufsicht! Die Speisen können sich selbst entzünden.
- Im Brandfall sofort das Gerät ausschalten und den Sicherungsautomaten ausschalten bzw. die Sicherungen herausdrehen. Zum Löschen einen geeigneten Feuerlöscher mit Kennzeichnung „F“ oder eine Löschdecke benutzen.
- Das Gerät nach dem Erlöschen des Feuers durch unseren Service überprüfen lassen (siehe Kapitel „Service“).
- Niemals Gegenstände auf der Kochfläche lagern.
- Es dürfen nur Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen des Kochmuldenherstellers oder die vom Hersteller in der Gebrauchsanweisung des Gerätes freigegebenen Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen oder eingebaute Kochmuldenschutzgitter oder Kochmuldenabdeckungen verwendet werden. Die Verwendung von ungeeigneten Kochmuldenschutzgittern oder Kochmuldenabdeckungen kann zu Unfällen führen.
- Das Gerät nicht mit Decken, Lappen oder Ähnlichem abdecken, da diese Gegenstände heiß werden können und ggf. Brandgefahr besteht.
- Wenn das Kühlgebläse defekt ist, kann das Gerät schnell überhitzen. Dadurch kann das Gerät noch mehr Schaden nehmen und brennbare, angrenzende Gegenstände in Brand stecken. Das Gerät in diesem Fall sofort ausschalten!

 VORSICHT
Brandgefahr!

Während des Gebrauchs wird das Gerät heiß. Die Kochzonen/-flächen heizen sich im Betrieb stark auf.

- Der Kochvorgang ist zu überwachen. Ein kurzer Kochvorgang ist ständig zu überwachen.


 VORSICHT
Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs wird das Gerät heiß. Die Kochzonen/-flächen heizen sich im Betrieb stark auf und sind auch nach dem Ausschalten noch heiß; dies wird durch die Restwärmeanzeige signalisiert.

- Vorsicht bei einer Stromunterbrechung: Eventuell vorhandene Restwärme wird dann nicht mehr angezeigt.
- Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden. Die Hände bei allen Arbeiten am heißen Gerät mit Küchenhandschuhen oder Topflappen schützen. Nur trockene Handschuhe oder Topflappen verwenden. Nasse Textilien leiten die Wärme besser und können Verbrennungen durch Dampf verursachen.
- Nach dem Gebrauch ist die Kochplatte durch ihre Regel- und/oder Steuereinrichtungen auszuschalten. Nicht allein auf die Topferkennung verlassen.
- Die Kochzone/-fläche stets selbst ausschalten, wenn Sie einen Garvorgang abbrechen möchten. Das Aufheben der Garzeitbegrenzung beendet nicht den Garvorgang selbst.

- Das Gerät während der Benutzung nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel, sollten nicht auf der Kochebene abgelegt werden, da sie heiß werden können.
- Niemals auf das Gerät setzen.
- Das Gerät vor dem Reinigen vollständig abkühlen lassen.

Ausnahme: Zucker- oder stärkehaltige Verunreinigungen, Kunststoff oder Alu-Folie sofort mit einem scharfen, handelsüblichen Schaber von der noch heißen Glaskeramik entfernen. Dabei die Hände mit Kochhandschuhen oder Topflappen vor Verbrennungen schützen.

 VORSICHT
Gesundheitsgefahr!

Acrylamid steht im Verdacht, krebserzeugend zu sein. Acrylamid entsteht bei zu starker Erhitzung von Stärke, z. B. in Kartoffeln (Pommes Frites, Chips), Keksen, Toast, Brot etc.

- Die Gardauer möglichst kurz halten.
- Die Lebensmittel nur leicht anbräunen, starke Verfärbung vermeiden.
- Für das Braten von Bratkartoffeln aus rohen Kartoffelscheiben, Reibekuchen usw. in der Bratpfanne statt Öl besser Margarine (mind. 80 % Fett) oder Öl mit etwas Margarine verwenden.

⚠ VORSICHT**Gesundheitsgefahr!**

Das Gerät erzeugt ein magnetisches Feld, das eventuell störende Einflüsse auf Implantate haben könnte.

- Sich ggf. bei Ihrem Arzt nach Auswirkungen auf Implantate wie z. B. Herzschrittmacher oder Defibrillatoren erkundigen.

⚠ VORSICHT**Verletzungsgefahr!**

Das Gerät hat scharfe Kanten. Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich Schnittverletzungen zuziehen.

- Beim Auspacken und Einbauen des Geräts Schutzhandschuhe tragen.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Installation des Geräts!

Nicht ausreichender Luftumlauf kann zu Beschädigung durch Überhitzung führen.

- Gerät niemals über einem Backofen ohne Ventilation einbauen!

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

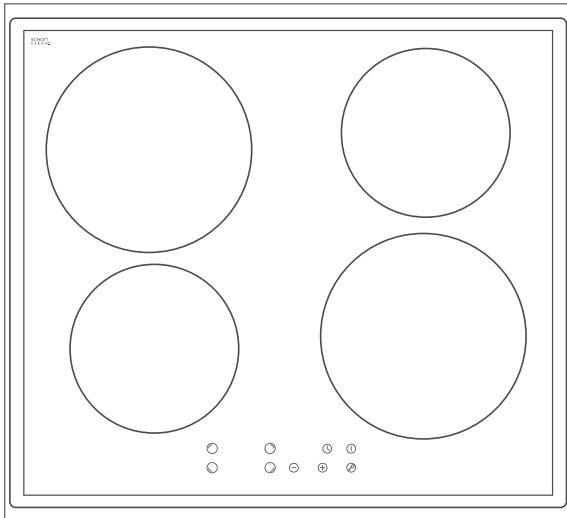
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Die Kochzonen/-fläche nicht mit leerem bzw. falschem Kochgeschirr betreiben.
- Keine Gegenstände auf die Glaskeramik fallen lassen. Auch kleine Gegenstände können große Schäden verursachen, wenn sie punktförmig auf die Glaskeramik treffen.

sachen, wenn sie punktförmig auf die Glaskeramik treffen.

- Gerät und Topfboden vor dem Benutzen abwischen, um evtl. kratzende Verschmutzungen zu entfernen.
- Schweres Geschirr nicht über das Gerät schieben, die Glaskeramik könnte zerkratzen.
- Keine heißen Töpfe oder Pfannen auf dem Sensorfeld abstellen. Die sich darunter befindliche Elektronik kann sonst beschädigt werden.
- Keine magnetisierbaren Gegenstände (z. B. Kreditkarten) in der Nähe oder auf dem Gerät ablegen, da sie durch das elektromagnetische Feld beschädigt werden können.
- Das Gerät nicht als Arbeits- oder Abstellfläche nutzen. Wärmeempfindliche Materialien wie Plastikschrüsseln könnten sonst beschädigt werden.
- Keine scharfen abrasiven Reinigungsmittel, Scheuermittel, Scheuermittelpulver oder Stahlschwämme verwenden; sie können die Oberfläche zerkratzen. Dies kann das Glas zerstören.
- Das Gerät regelmäßig mit einem speziellen Pflegemittel reinigen und pflegen, das ein spezielles Imprägnieröl für Kochfelder enthält. Solche Pflegemittel sind über den Fachhandel zu beziehen.

Lieferung



Lieferumfang

- Einbau-Glaskeramik-Induktionskochfeld
- Gebrauchsanleitung
- Montagematerial; bestehend aus 2 Halteklammern und 2 Schrauben

Lieferung kontrollieren

1. Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Kapitel „Service“).

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.
-



Netzanschluss – Hinweise für den Installateur

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu einem elektrischen Stromschlag führen.

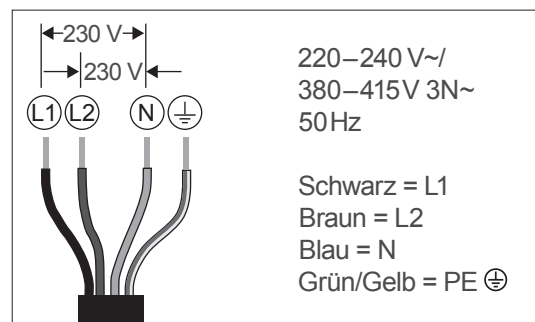
- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte, wie unseren Technik-Service, angeschlossen werden (siehe Kapitel „Service“). Das gilt auch für das Trennen vom Stromnetz und den Ausbau des Altgerätes. Nicht autorisierte Personen dürfen den Netzanschluss nicht vornehmen. Sie können sich und andere Benutzer in Lebensgefahr bringen!
- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein.

Anschlussbedingungen

- Das Gerät ist für Wechselspannung 220–240 V~/ 380–415V 3N~/ 50Hz ausgelegt.
- Es ist eine separate Stromversorgung erforderlich.
- Das Gerät darf nur mit der vorinstallierten Netzanschlussleitung vom Typ H07RN-F mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 4 × 2,5 mm² angeschlossen werden.
- Beim Anschluss müssen die VDE-Bestimmungen sowie die „Technischen Anschlussbedingungen“ beachtet werden. Berührungsschutz muss gewährleistet sein.

Netzanschlussleitung anschließen

1. Schalten Sie vor dem Zugang zu den Anschlussklemmen alle Versorgungsstromkreise aus und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussleitungen allpolig spannungsfrei sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass eine wirksame Erdung möglich ist, bevor Sie den Anschluss an der entsprechenden Klemme herstellen.



4. Schließen Sie die Netzanschlussleitung gemäß des Schaltbilds an die Herdanschlussdose an.
5. Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass sie das Gehäuse des Geräts nicht berührt, da es während des Betriebs sehr heiß werden kann.

Installation

Wichtige Benutzer-Information

Das Glaskeramik-Kochfeld ist für den Einbau in eine Küchen-Arbeitsplatte oder Ähnliches vorgesehen. Wenn Ihre handwerklichen Fähigkeiten ausreichen, können Sie den Einbau selbst durchführen. Der elektrische Anschluss muss aber von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

Voraussetzungen

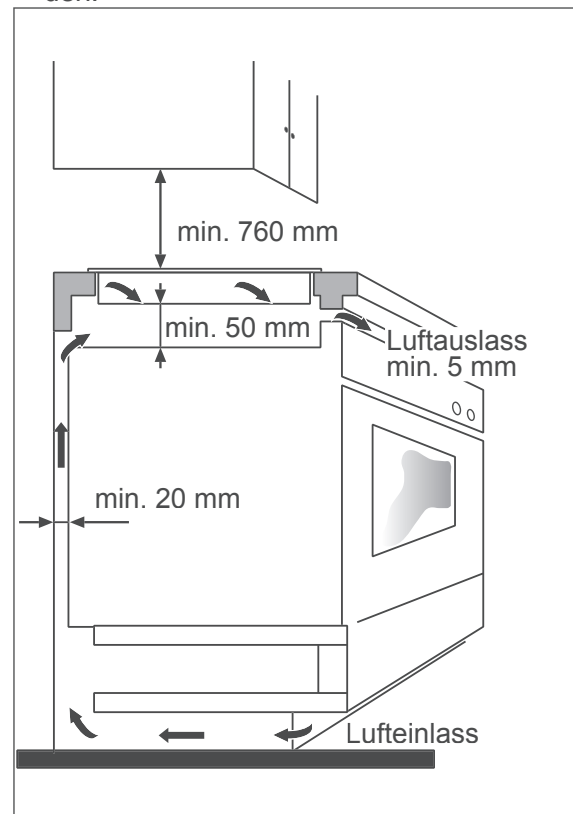
Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um einen sachgerechten Betrieb zu gewährleisten:

- Das Gerät entspricht der Wärmeschutzklasse „Y“ (EC 335-2-6), d. h. es darf nur auf einer Seite neben höheren Küchenmöbeln oder Wänden eingebaut werden. Die Einbaumöbel müssen Beläge haben und die verwendeten Kleber müssen hitzebeständig sein (100 °C). Ist das nicht der Fall, kann dies zur Verformung der Belagfläche oder deren Ablösung führen. Falls Sie die thermische Widerstandsfähigkeit Ihrer Küchenmöbel nicht kennen, lassen Sie zwischen den Möbeln und dem Herd ca. 2 cm Abstand.
- Der Abstand zwischen Gerät und Dunstabzugshaube muss mindestens 760 mm betragen.
- Bauen Sie Abzugshauben immer gemäß ihren Bedienungsanleitungen ein.
- Stellen Sie den Herd nicht direkt neben einem Kühl- oder Gefrierschrank auf. Durch die Wärmeabgabe steigt dessen Energieverbrauch unnötig.
- Unterhalb des gesamten Ausschnitts müssen Sie zur Kühlung mindestens 50 mm Freiraum lassen. In diesem Bereich dürfen sich keine wärmeempfindlichen Gegenstände (Unterschrank, Schublade etc.) befinden.
Eventuell vorhandene Seitenwände oder Schubladenkästen müssen Sie entsprechend aussägen beziehungsweise ausbauen.

Arbeitsplatte vorbereiten

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um einen sachgerechten Betrieb zu gewährleisten:

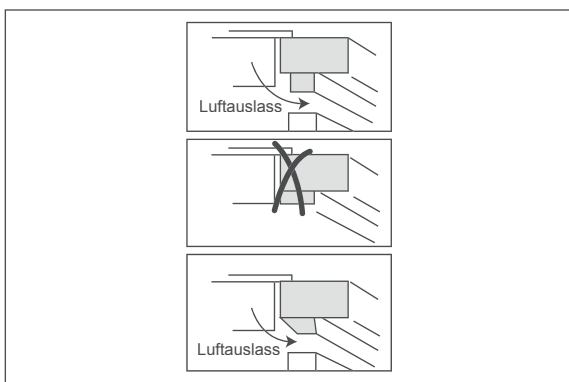
- Die Arbeitsplatte muss mindestens 30 mm dick und mindestens 590 mm tief sein, waagrecht liegen und an der Wandseite gegen überlaufende Flüssigkeiten abgedichtet sein.
- Das Gerät muss an allen Seiten von mindestens 50 mm Arbeitsplatte umrahmt werden.



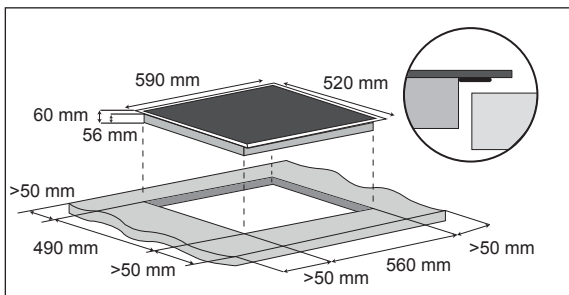
Ist das Gerät vom Rest des Befestigungsschranks durch eine horizontale Sicherungsplatte getrennt, muss der Raum zwischen Geräteboden und Sicherungsplatte mindestens 50 mm hoch sein.

- Ist das Gerät vom Rest des Befestigungsschranks durch eine vertikale Sicherungsplatte getrennt, muss der Raum zwischen Wand und Sicherungsplatte mindestens 20 mm betragen.

- Im hinteren Teil der Sicherungsplatte muss eine quadratische Öffnung mit einem Seitenmaß von mindestens 80 mm herausgeschnitten werden.
- Soll das Gerät über einem Backofen mit Ventilation eingebaut werden, muss der Abstand zwischen dem Geräteboden und der Decke des Backofens mindestens 50 mm betragen.
- An der Vorderseite des Gerätes muss zwischen dem Gerät und dem Backofen oder Unterschrank ein Luftauslass von mindestens 5 mm sein.
- Furniere, Kunststoffbeläge und verwendete Kleber müssen bis 100 °C hitzebeständig sein.



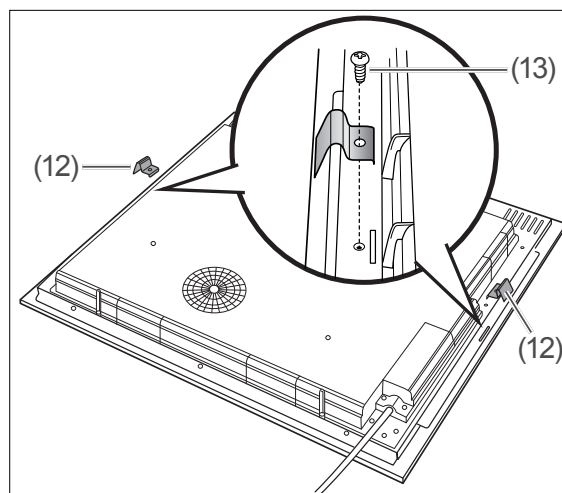
- Das Gerät muss so eingesetzt werden, dass der Luftauslass nicht behindert ist.



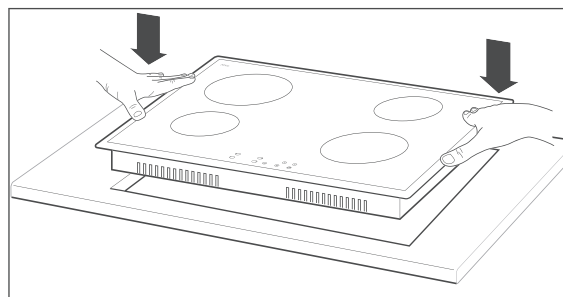
1. Sägen Sie einen Ausschnitt in die Arbeitsplatte: 560 × 490 mm (B × T). Wenn bereits ein Kochfeld eingebaut war, muss dessen Ausschnitt dieselben Abmaße haben.

Gerät einsetzen

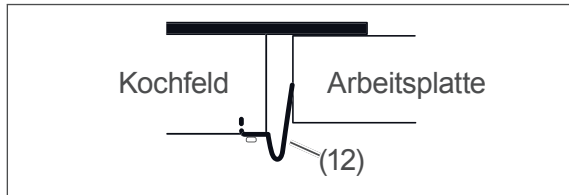
1. Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.
2. Entfernen Sie alle Schutz- und Verpackungsmaterialien.
3. Drehen Sie das Gerät um und legen Sie es mit der Unterseite nach oben auf eine weiche, saubere Oberfläche, z. B. die Verpackung. Anderenfalls kann das Gerät zerkratzen.



4. Stecken Sie die beiden beigefügten Halteklammern (12) mit dem kurzen abgewinkelten Ende in die dafür vorgesehenen Schlitze auf der Unterseite des Geräts.
5. Schrauben Sie die Halteklammern mit den beigefügten Schrauben (13) fest



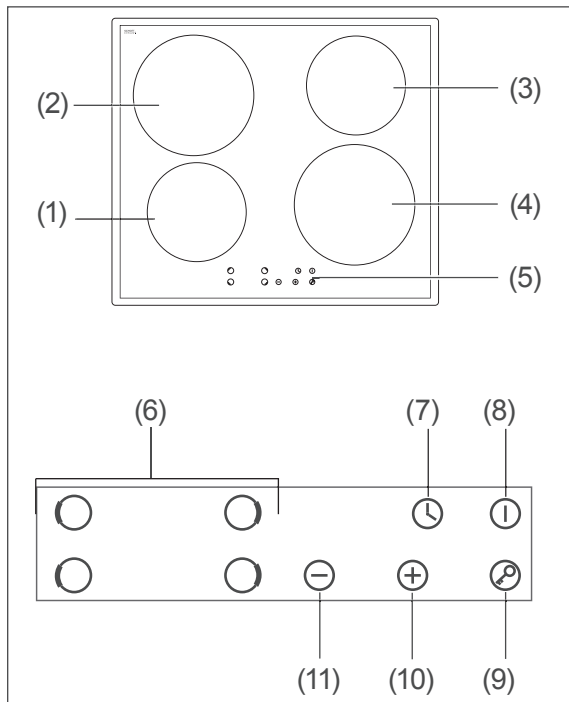
6. Setzen Sie das Gerät mit dem Sensorfeld nach vorne in den Ausschnitt der Arbeitsplatte. Richten Sie es gleichmäßig aus und drücken Sie es kräftig an.



Durch die beiden Halteklammern (12) wird das Gerät fixiert.

7. Führen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts eine gründliche Reinigung durch (siehe Kapitel „Gerät reinigen“).

Bedienelemente und Geräteteile



- (1) Kochzone vorne links
- (2) Kochzone hinten links
- (3) Kochzone hinten rechts
- (4) Kochzone vorne rechts
- (5) Sensorfeld
- (6) Auswahlsensoren für die Kochzonen
- (7) Timer-Sensor
- (8) Ein/Aus-Sensor
- (9) Sensor Sicherungsverriegelung
- (10) „+“-Sensor
- (11) „-“-Sensor

Das Kochfeld

Wirkungsprinzip eines induktiven Kochfelds

Unterhalb der Glaskeramik-Oberfläche befindet sich eine Spule, die von Strom durchflossen wird. Dadurch wird ein magnetisches Wechselfeld erzeugt. Dieses induziert in einem darüber platzierten metallischen Topf Wirbelströme, die das Metall des Topfes und von dort durch Wärmeübertragung den Inhalt aufheizen. Die Induktionsströme machen also aus dem Topf selbst einen Wärmegeber. Die Oberfläche der Glaskeramikplatte heizt sich zwar auf, aber nicht infolge des elektrischen Feldes, sondern durch die Wärme, die vom Topf ausgeht.

Die Induktionstechnik hat zwei wesentliche Vorteile:

- Da die Wärme ausschließlich im Topf erzeugt wird, ist die maximale Wärmeausnutzung sichergestellt.
- Es tritt kein Wärmeträgheitseffekt auf: Der Kochvorgang beginnt, sobald ein Topf auf eine Kochzone gestellt wird, und er endet, wenn der Topf von der Kochzone weggenommen wird. Auf diese Weise läuft der Kochvorgang erheblich schneller ab und es wird Energie gespart.

Geräuscentwicklung bei der Benutzung des Kochfelds

Die Technologie der Induktionserhitzung beruht auf der Eigenschaft bestimmter Metallwerkstoffe, in Schwingungen versetzt zu werden, wenn Hochfrequenzwellen auf sie einwirken. Unter bestimmten Umständen können diese Schwingungen einen gewissen Grad an leichten Geräuschen verursachen. All diese Geräusche entstehen weder aufgrund technischer Fehler, noch sind sie Zeichen schlechter Qualität, sondern sie hängen mit der Technik der Induktion zusammen. Sie haben auch keine negativen Auswirkungen auf Töpfe oder Kochfeld.

Mögliche Geräusche:

- Tiefes Brummen wie bei einem Trafo
Dieses Geräusch kann auftreten, wenn eine hohe Heizstufe eingestellt ist. Ursache hierfür ist, dass eine hohe Energiemenge vom Kochfeld auf das Kochgerät übertragen wird. Das Geräusch verschwindet oder wird schwächer, sobald die Heizstufe verringert wird.
- Leises Pfeifen
Dieses Geräusch kann auftreten, wenn ein leeres Kochgerät auf eine Kochzone gestellt wird. Es verschwindet, sobald man Wasser oder Lebensmittel in das Kochgerät gibt.
- Prasseln
Dieses Geräusch kann bei Kochgeräten auftreten, die aus Schichten unterschiedlicher Werkstoffe bestehen. Das Geräusch wird durch Schwingungen an den Verbindungen der verschiedenen Werkstoffschichten verursacht.
Dieses Geräusch entsteht im Kochgerät selbst. Es kann sich je nach Art und Menge des zu kochenden Lebensmittels verändern.
- Hohe Pfeiftöne
Diese Geräusche können hauptsächlich bei Kochgeräten auftreten, die aus verschiedenen Werkstoffschichten bestehen, und zwar dann, wenn diese bei maximaler Heizstufe auf zwei aneinander grenzenden Kochzonen in Betrieb genommen werden. Sie werden geringer, sobald die Heizstufe verringert wird.
- Surren
Beim Kochen auf dem Induktionskochfeld kann, abhängig von Topf, Füllmenge oder Temperatur, ein leicht surrendes Geräusch auftreten.
Bei einigen Töpfen kann dieses Geräusch auftreten, bis sie warm sind, bei anderen erst, wenn sie warm sind; bei einigen nur dann, wenn kaum etwas eingefüllt ist, bei wieder anderen nur, wenn sie ganz gefüllt sind. Das Geräusch kann durchgängig auftreten oder in Intervallen. Es kann beim selben Topf auf der einen Kochzone auftreten,

auf der anderen nicht. Sogar bei demselben Topf auf derselben Kochzone kann es sein, dass das Geräusch nicht jedes Mal auftritt. Es kann auftreten, wenn ein bestimmter Topf in einer bestimmten Position auf der Kochzone steht – und beim nächsten Mal wieder nicht.

– Ventilatorgeräusch

Damit die Elektronik im Innern des Kochfelds einwandfrei funktioniert, darf eine bestimmte Umgebungstemperatur nicht überschritten werden. Dazu ist das Kochfeld mit einem Ventilator ausgestattet, der sich – bei diesem Kochfeld – automatisch einschaltet, wenn eine der Kochzonen aktiviert wird, und auch eine Zeit lang weiterläuft, nachdem das Kochfeld ausgeschaltet wurde.

Auch dieses Geräusch ist völlig normal, also kein Hinweis auf einen technischen Defekt oder minderwertige Qualität des Produkts.

Das richtige Kochgeschirr



Verwenden Sie nur Kochgeschirr, das für Induktionskochfelder geeignet ist. Schauen Sie nach dem Induktionssymbol am Boden oder auf der Verpackung des Kochgeschirrs.

Verwenden Sie am besten ferromagnetisches Geschirr aus emailliertem Stahl, Gusseisen oder spezielles Induktionsgeschirr aus rostfreiem Edelstahl. Ihr Geschirr ist geeignet, wenn der Topf- oder Pfannenboden einen Magneten anzieht. Ungeeignet ist Geschirr aus Edelstahl, Glas, Keramik, Kupfer oder Aluminium, das ferromagnetisch ist. Diese Materialien erkennt das Kochfeld nicht.

Das Kochgeschirr ist geeignet, wenn bei eingeschalteter Kochzone \cup nicht blinkt, sondern

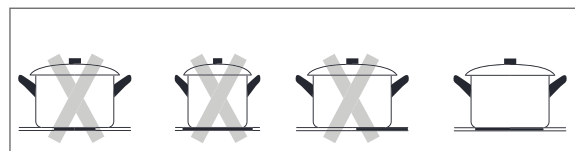
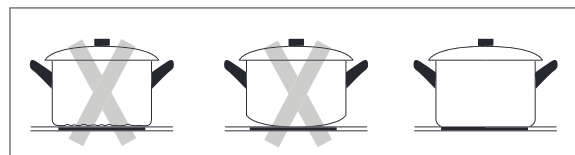
neben dem Kochzonen-Sensor die Heizstufe angezeigt wird und der Topfinhalt erhitzt.

Verwenden Sie Gefäße

- mit ausreichender Bodenstärke, z. B. emaillierte Stahltöpfe mit 2-3 mm und Edelstahltöpfe mit 4-6 mm.
- energie- und zeitsparende Dampfdrucktöpfe. Die relativ hohen Anschaffungskosten sind schnell wieder eingespart.

Nicht verwenden sollten Sie:

- eingedrückte oder ausgebeulte Töpfe
- Töpfe mit rauem Boden
- Töpfe mit gerundetem Boden. Benutzen Sie nur Töpfe mit glattem und ebenem Boden.
- beschichtetes Kochgeschirr, das innen zerkratzt ist



In den Kochzonen ist eine Topferkennung installiert. Sie bewirkt, dass die Kochzone nur dann eingeschaltet wird, wenn

- sich tatsächlich ein Topf mit magnetischem Boden auf ihr befindet.
- die Größe von Topf oder Pfanne der Kochzonen-Größe entspricht, da die Kochzone bei einem zu kleinen Gefäß nicht aktiviert wird. Ein Topf mit einem Durchmesser kleiner als 140 mm wird nicht erkannt.
- der Topf in der Mitte der Kochzone platziert wird.

Energiespartipps

Lassen Sie beim Kochen möglichst immer den Deckel auf dem Topf. Flüssigkeiten werden mit Deckel schneller zum Kochen gebracht als ohne.

Verwenden Sie nur hoch- und neuwertige Töpfe und Pfannen. Sie liegen plan auf dem Kochfeld auf und haben dadurch eine bessere Energieleitfähigkeit als Kochgeschirr mit verzogenem oder verbeultem Boden (beachten Sie auch das Kapitel „Das richtige Kochgeschirr“).

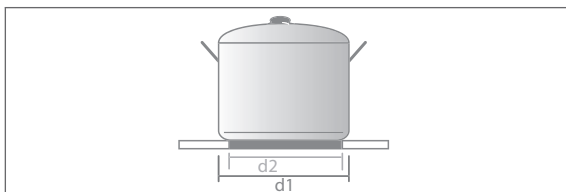
Schalten Sie die Kochstufe rechtzeitig zurück und kochen Sie mit einer möglichst niedrigen Einstellung weiter.

Kochen Sie, wann immer es möglich ist, mit Schnellkochtöpfen. Dadurch halbiert sich der Garvorgang, und Sie sparen eine Menge Energie.

Nehmen Sie zum Garen nur so viel Wasser wie Sie wirklich benötigen. Zur Erwärmung von Wasser ist sehr viel Energie nötig.

Kochzonen und Sensoren

Wenn Sie einen Topf verwenden, der etwas größer als die Kochzone ist, erreichen Sie die effizienteste Energienutzung.



- Als Topf- bzw. Pfannengröße wird immer der Durchmesser d1 angegeben. Der Bodendurchmesser d2 ist jeweils etwa 2 cm kleiner.
- Sobald der Topf weggenommen wird, schaltet die Kochzone ab, und auf dem Display erscheint anstelle der Heizstufe die Anzeige „L“.

Das Gerät besitzt vier Kochzonen. Jeder Kochzone ist auf dem Bedienfeld ein Sensor zugeordnet.

- Mit dem „+“-Sensor (10) erhöhen Sie die Heizstufe der betreffenden Kochzone.
- Mit dem „-“-Sensor (11) verringern Sie die Heizstufe der betreffenden Kochzone.

Bei jedem Berühren eines Sensors ertönt ein akustisches Signal.

i Die Sensoren müssen sauber sein und dürfen nicht von Gegenständen bedeckt sein.

Betätigen Sie die Sensoren mit der ganzen Fingerkuppe, nicht nur mit der Fingerspitze. Damit die Sensoren richtig reagieren, müssen die Sensoren und Ihre Finger sauber und trocken sein.

Bei jeder registrierten Berührung der Sensoren ertönt ein akustisches Signal.

Gerät einschalten

- Um das Gerät einzuschalten, berühren Sie ca. drei Sekunden lang den Ein/Aus-Sensor (8).

Es ertönt ein akustisches Signal. Neben den Sensoren aller Kochzonen leuchtet die Anzeige „-“ bzw. „-“ auf.



Topferkennung

In den Kochzonen ist eine Topferkennung installiert. Die Topferkennung bewirkt, dass die Kochzone nur dann aufheizt, wenn sich tatsächlich ein Topf mit ferromagnetischem Boden oder ein anderer Gegenstand aus dem gleichen Metall auf ihr befindet. Die Kochzone wird inaktiv, sobald der Topf oder der magnetische Gegenstand weggenommen wird.

Kochzonen einstellen

1. Stellen Sie einen geeigneten Topf bzw. eine geeignete Pfanne auf die gewünschte Kochzone.
2. Stellen Sie sicher, dass der Boden des Kochgeschirrs und die Kochzone sauber und trocken sind.
3. Berühren Sie den Sensor der Kochzone, die Sie benutzen möchten. Die Anzeige „0“ neben dem gewählten Sensor leuchtet auf und blinkt.



4. Berühren Sie den „+“-Sensor (10) (ggf. mehrmals hintereinander) oder halten Sie den Finger länger darauf, um die Heizstu-

fe der ausgewählten Kochzone zu erhöhen (höchste Heizstufe = 9).

5. Berühren Sie den „-“-Sensor (11) (ggf. mehrmals hintereinander), oder halten Sie den Finger länger darauf, um die Heizstufe der ausgewählten Kochzone zu verringern (Anzeige „1“ = niedrigste Heizstufe; Anzeige „0“ = keine Heizleistung). Nach einigen Sekunden leuchtet die Zahl neben der gewählten Kochzone normal und der Kochvorgang auf der ausgewählten Kochzone beginnt.



i Wenn Sie innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten keinen Sensor berühren oder kein geeignetes Kochgeschirr auf die Kochzone stellen, schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Sie können die „+“- und „-“-Sensoren bei normal leuchtenden Anzeigen nicht betätigen, bevor Sie nicht wieder eine Kochzone angewählt haben.

Steht auf der ausgewählten Kochzone kein Topf oder kein geeigneter Topf, erscheint nach etwa zwei Sekunden die Anzeige „U“ neben dem entsprechenden Sensor. Sobald Sie einen geeigneten Topf auf die Kochzone stellen, wird wieder die eingestellte Heizstufe angezeigt.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass diese Anzeige auch bei einem geeigneten Topf erscheint. Nach einigen Sekunden wird jedoch wieder die eingestellte Heizstufe angezeigt.

Heizstufe einer Kochzone erhöhen oder verringern

Auch wenn der Kochvorgang bereits begonnen hat, können Sie die Heizstufe einer Kochzone erhöhen oder verringern.

- Berühren Sie den Sensor der gewünschten Kochzone.
Die Anzeige neben der Kochzone blinkt.
- Berühren Sie den „+“-Sensor (10) (ggf. mehrmals hintereinander) oder halten Sie den Finger länger darauf, um die Heizleistung der Kochzone zu erhöhen.
- Berühren Sie den „-“-Sensor (11) (ggf. mehrmals hintereinander) oder halten Sie den Finger länger darauf, um die Heizstufe der Kochzone zu verringern.

Nach einigen Sekunden leuchtet die Anzeige der ausgewählten Kochzone wieder normal und die neue Heizstufe ist eingestellt.

i Wenn im Display anstelle der Heizstufe die Anzeige „U“ blinkt, kann dies mehrere Ursachen haben, z. B.:

- Das Kochgeschirr steht nicht auf der richtigen Kochzone.
- Das verwendete Kochgeschirr ist nicht zum Kochen auf Induktionskochfeldern geeignet.
- Das Kochgeschirr ist zu klein oder steht nicht mittig auf der Kochzone.

Solange kein geeignetes Kochgeschirr auf der eingeschalteten Kochzone steht, findet kein Heizvorgang statt.

Einzelne Kochzone ausschalten

VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- Nach dem Gebrauch ist die Kochplatte durch ihre Regel- und/oder Steuereinrichtungen auszuschalten. Nicht allein auf die Topferkennung verlassen. Niemals versuchen, das Gerät durch das Herunternehmen des Kochgeschirrs von der Kochzone/-fläche auszuschalten. Anderenfalls wird die Kochzone/-fläche wieder aktiv, sobald ein Topf oder ein anderer Gegenstand aus ferromagnetischem Metall darauf gestellt wird.
- Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel, sollten nicht auf der Kochebene abgelegt werden, da sie heiß werden können.

1. Wählen Sie über das Sensorfeld (5) die aktive Kochzone an.
2. Berühren Sie den „-“-Sensor (11) (ggf. mehrmals hintereinander) oder gleichzeitig den „+“-Sensor (10) und den „-“-Sensor, bis die Heizstufen-Anzeige „0“ anzeigt

Gerät ausschalten



- Berühren Sie den Ein/Aus-Sensor (8), um das gesamte Gerät auszuschalten. Ein akustisches Signal ertönt und sämtliche Leuchtanzeigen bis auf die Restwärmesym-

bole „H“ erlöschen. Die Restwärmesymbole „H“ blinken, solange die Kochzonen heiß sind.

Automatische Schutzeinrichtungen

Das Gerät verfügt über eine Reihe von Schutzeinrichtungen, die verhindern sollen, dass es beim Betrieb beschädigt wird. Wenn es ordnungsgemäß installiert und benutzt wird, kommen diese Schutzeinrichtungen selten zum Einsatz.

Automatische Leistungsreduzierung

Die Temperatur der elektronischen Elemente im Innern des Geräts wird ständig durch eine Sonde gemessen.

Steigt die Wärme zu stark an, wird das Gerät automatisch abgeschaltet.

Betriebsdauerbegrenzung

Jede Kochzone ist zur Sicherheit mit einer Betriebsdauerbegrenzung versehen. Falls die Heizstufe längere Zeit nicht geändert worden ist, wird die Kochzone automatisch abgeschaltet und das Restwärmesymbol „H“ aktiviert.

Die maximale Betriebsdauer wird gemäß der zuletzt angewählten Heizstufe eingestellt.

Heizstufe	Maximale Betriebsdauer in Stunden
1	8
2	8
3	8
4	4
5	4
6	4
7	2
8	2
9	2

Restwärme-Anzeige

Bei Kochvorgängen überträgt sich die Wärme des Topfes auf die Glaskeramik-Oberfläche der Kochzone und die Kochzone wird heiß. Wenn Sie das Gerät ausschalten, beginnt in der Heizstufen-Anzeige das Restwärmesymbol „H“ zu blinken.



Einige Sekunden später schaltet sich das Gerät ganz ab. Alle Anzeigen erlöschen. Nur für die kürzlich verwendeten Kochzonen blinken weiterhin die Restwärmesymbole „H“.



Sinkt die Temperatur der Kochzonen unter einen bestimmten Wert, erlöschen die Restwärmesymbole „H“.

Timer-Funktion / Garzeitbegrenzung benutzen

Sie können die Timer-Funktion als Kurzzeitwecker benutzen oder mit ihr einer Kochzone eine automatische Abschaltzeit zuweisen.

Verwendung als Kurzzeitwecker

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Berühren Sie den Timer-Sensor (7), um den Kurzzeitwecker einzustellen.
3. Berühren Sie den „+“-Sensor (10) und „-“-Sensor (11) gleichzeitig.

Neben dem Timer-Sensor blinkt die Anzeige „00“ auf.



4. Berühren Sie den „+“-Sensor oder den „-“-Sensor, um die gewünschte Minutenzahl einzustellen.

Kurz nach der letzten Sensorberührung beginnt der Countdown. Im Display wird die verbleibende Zeit angezeigt und blinkt für 5 Sekunden.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, ertönt für 30 Sekunden ein Signalton. Im Display erscheint die Anzeige „--“ neben dem Timer-Symbol.

i Jede Berührung des „+“-Sensors oder des „-“-Sensors erhöht oder verringert die Zeit in Minuten-Schritten.

Längeres Berühren des „+“-Sensors oder des „-“-Sensors verändert die Zeiteinstellung in 10-Minuten-Schritten.

Countdown ändern/abbrechen

Sie können den Countdown des Timers jederzeit ändern bzw. abbrechen.

1. Berühren Sie den Timer-Sensor (7), um den Timer auszuwählen.
Die verbleibende Minutenzahl bis zur Abschaltung blinkt einige Sekunden. Solange lässt sich die Einstellung verändern. Danach leuchtet die Anzeige wieder normal.
2. Korrigieren Sie die Minutenzahl mit dem „+“-Sensor (10) und dem „-“-Sensor (11) bzw. stellen Sie die Anzeige auf „0“ um den Timer abzuschalten.

Verwendung als Garzeitbegrenzer

1. Die Kochzone, die per Ausschalt-Timer abgeschaltet werden soll, muss bereits in Betrieb sein.
2. Berühren Sie den Sensor dieser Kochzone, um sie zu aktivieren.
Die Heizstufenanzeige der gewählten Kochzone blinkt.

3. Berühren Sie den Timer-Sensor (7).
Links neben dem Timer-Sensor leuchtet die Anzeige „10“ auf.
Neben der Heizstufenanzeige leuchtet dauerhaft ein roter Punkt, um zu signalisieren, dass der Timer aktiv ist.
4. Berühren Sie den „+“-Sensor (10) und „-“-Sensor (11) gleichzeitig, um die Zeit des Timers auf „00“ zu stellen.
5. Berühren Sie den „+“-Sensor, um die gewünschte Minutenzahl einzustellen, nach der sich die Kochzone abschalten soll.
Die Anzeige der eingestellten Minutenzahl blinkt einige Sekunden lang, solange sie verstellbar ist, und leuchtet danach wieder normal.



Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, ertönt ein Signalton und die Kochzone wird ausgeschaltet.

i Wenn andere Kochzonen ebenfalls eingeschaltet sind, bleiben diese aktiv.

6. Um den Signalton vorzeitig abzuschalten, drücken Sie eine der Sensortasten „+“ oder „-“.

i Die maximale Timer-Einstellung beträgt 99 Minuten.

Sie können alle Kochzonen per Timer abschalten lassen.

Neben der Heizstufenanzeige der gewählten Kochzone leuchtet dauerhaft ein roter Punkt, um zu signalisieren, dass der Timer für diese Kochzone aktiv ist.

Zeit im Garzeitbegrenzer ändern

Sie können eine bereits eingestellte Abschaltzeit jederzeit ändern.

1. Berühren Sie den Sensor der Kochzone, für die der Timer eingestellt ist.
Ein Punkt leuchtet neben der Heizstufenanzeige der Kochzone.
Die Heizstufenanzeige der gewählten Kochzone blinkt.
2. Berühren Sie den Timer-Sensor (7).
Die verbleibende Minutenzahl bis zur Abschaltung blinkt einige Sekunden. Solange lässt sich die Einstellung verändern. Danach leuchtet die Anzeige wieder normal.
3. Um die Anzeige auf „0“ zu stellen und den Timer abzuschalten, berühren Sie gleichzeitig den „+“-Sensor (10) und den „-“-Sensor (11).

Bei aktivierter Ausschalt-Funktion leuchtet neben der Heizstufenanzeige der gewählten Kochzone dauerhaft ein roter Punkt.

Sicherungsverriegelung

Ihr Gerät ist mit einer Sicherungsverriegelung ausgestattet, die vor der Benutzung des Geräts oder Veränderung der Einstellungen zunächst deaktiviert werden muss. Damit wird unbefugtes Einschalten verhindert.

Sicherungsverriegelung aktivieren

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein/Aus-Sensor (8) ein.
2. Stellen Sie ggf. die Kochzonen und ggf. den Timer wie gewünscht ein.
3. Berühren Sie den Sensor Sicherungsverriegelung (9).



Alle Sensoren außer dem Ein/Aus-Sensor sind nun gesperrt. Dies wird durch ein blinkendes „L0“ neben dem Timer-Sensor (7) angezeigt.

i Bei eingeschalteter Sicherungsverriegelung sind alle Sensoren außer dem Ein/Aus-Sensor gesperrt. Das Gerät lässt sich auch bei eingeschalteter Sicherungsverriegelung ausschalten. Vor der nächsten Benutzung müssen Sie dann jedoch die Sicherungsverriegelung deaktivieren.

Sicherungsverriegelung deaktivieren

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
Neben dem Timer-Sensor (7) blinkt die Anzeige „L0“.
2. Berühren Sie den Sensor Sicherungsverriegelung (9) für drei Sekunden.
Die Anzeige „L0“ erlischt und die Anzeige „-“ erscheint neben dem Timer-Sensor.

Jetzt können Sie alle Sensoren des Geräts wieder verwenden.

Heizstufentabelle

In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Heizstufen für welche Verwendung geeignet ist. Die genaue Einstellung ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. vom Kochgeschirr und von Art und Menge der Speisen abhängig. Deshalb sind Abweichungen möglich.

Heizstufe	geeigneter Kochvorgang
1-2	vorsichtiges Erwärmen von kleinen Speisemengen Schmelzen von Schokolade, Butter und leicht brennbaren Speisen leichtes Köcheln langsames Erwärmen
3-4	Wiederaufwärmen von Speisen schnelles Köcheln Reis kochen
5-6	Pfannkuchen
7-8	Dünsten Nudeln kochen
9	Frittieren scharf anbraten Suppe zum Kochen bringen Wasser zum Kochen bringen

Gerät reinigen

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Unsachgemäße Reinigung kann zu Verbrennungen führen.

Während des Gebrauchs wird das Gerät heiß. Die Kochzonen/-flächen heizen sich im Betrieb stark auf.

- Vor dem Reinigen Gerät vollständig abkühlen lassen. Ausnahme: Sie wollen zucker- oder stärkehaltige Speisereste, Kunststoffe oder Alufolien entfernen (siehe nächste Seite).
- Vorsichtig vorgehen, da die Kochzonen auch nach dem Erlöschen der Restwärme-Anzeige „H“ noch heiß sein kann.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

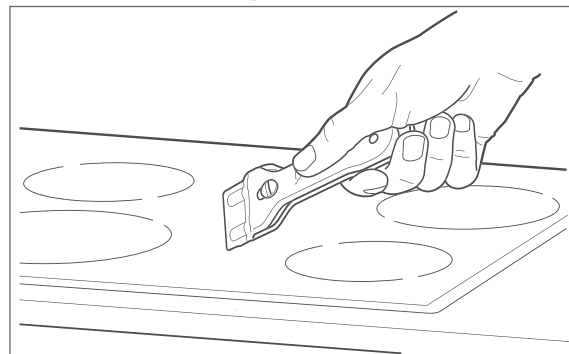
Wenn Sie das Glaskeramik-Kochfeld unsachgemäß benutzen, können Schäden entstehen.

- Beachten, dass Dampfreiniger zur Reinigung nicht benutzt werden dürfen. Wasserdampf könnte durch Ritzen zu unter Spannung stehenden Bauteilen des Glaskeramik-Kochfelds geraten und einen Kurzschluss verursachen.
- Vor dem Reinigen das Gerät vollständig abkühlen lassen.
- Keine scharfen Reinigungsmittel, Scheuermittel, Scheuermittel, Scheuermittel oder Stahlschwämme verwenden; sie können die Oberfläche beschädigen.
- Das Gerät regelmäßig mit einem speziellen Pflegemittel reinigen und pflegen, das ein spezielles Imprägnieröl für Glaskeramik-Kochfelder enthält. Solche Pflegemittel sind über den Fachhandel zu beziehen.

Leichte, nicht fest eingebrannte Verschmutzungen

1. Schalten Sie das Gerät ab.
2. Wischen Sie leichte Verschmutzungen nach dem Abkühlen mit einem feuchten Lappen ab.
3. Verwenden Sie ggf. etwas geeigneten Reiniger und wischen Sie diesen mit klarem Wasser ab.
4. Trocknen Sie die Flächen anschließend mit einem weichen Tuch ab, um Kalkflecken zu vermeiden.
5. Helle Flecken mit Perlfarbton (Aluminiumrückstände, z. B. von Alufolien) können Sie leicht mit einem speziell dafür geeigneten, im Fachhandel erhältlichen Reinigungsmittel entfernen.
6. Zum Entfernen von Kalkrückständen eignet sich Essig gut.

Feste, eingebrannte Verschmutzungen



1. Hartnäckige Verschmutzungen lösen Sie nach dem Abkühlen am besten mit einem Klingenschaber. Im Fachhandel finden Sie auch speziell dafür geeignete Reinigungsmittel.
2. Wischen Sie die Fläche zum Schluss mit einem feuchten Lappen ab.
3. Behandeln Sie das Gerät nach dem Reinigen mit einem speziellen Pflegemittel.

Zucker- oder stärkehaltige Speisereste, Kunststoffe oder Alufolien entfernen

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!


Zucker- oder stärkehaltige Speisereste sowie Reste von Kunststoffen oder Alufolien können das Gerät dauerhaft und irreparabel beschädigen.

■ Solche Verunreinigungen sofort mit einem scharfen, handelsüblichen Schaber von der noch heißen Glaskeramik entfernen. Dabei die Hände mit Kochhandschuhen oder Topflappen vor Verbrennungen schützen.

1. Entfernen Sie Rückstände möglichst in heißem Zustand mit einem geeigneten Klingenschaber von der heißen Kochzonenoberfläche.
2. Wenn das Gerät abgekühlt ist, können Sie hartnäckige Verschmutzungsreste mit einem speziell dafür geeigneten, im Fachhandel erhältlichen Reinigungsmittel entfernen.
3. Behandeln Sie das Gerät nach dem Reinigen mit einem speziellen Pflegemittel.

Übergekochtes auf den Sensoren

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Wischen Sie Übergekochtes mit einem weichen Lappen auf.
3. Wischen Sie die Sensorfläche mit einem leicht feuchten Tuch ab.
4. Wischen Sie die Sensorfläche mit einem Papiertuch vollständig trocken.
5. Schalten Sie das Gerät wieder ein.

 Wenn die Sensoren verschmutzt sind, z. B. durch Übergekochtes, kann sich das Gerät selbst abschalten. Es ertönt ein Signalton. Wenn die Sensoren verschmutzt oder feucht sind, funktionieren sie ggf. nicht.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Netzspannung. Unsachgemäßer Umgang, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Schlag oder Kurzschluss führen.

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.
- Bei Rissen im Glaskeramikfeld auf keinen Fall weiterkochen. Wasser, das durch Risse ins Innere des Glaskeramikfelds läuft, kann unter Spannung stehen! Wenn Ihr Glaskeramikfeld Risse aufweist, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Sicherung herausnehmen), um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden, und rufen Sie unseren Service an (siehe Kapitel „Service“).

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden, das Display zeigt nichts an.	Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	Prüfen Sie die Sicherung für den Herd am Sicherungskasten in der Wohnung. Verständigen Sie im Zweifelsfall unseren Service (siehe Kapitel „Service“).
Die Sensoren reagieren nicht.	Die Sicherungsverriegelung ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Sicherungsverriegelung aus (siehe Kapitel „Sicherungsverriegelung deaktivieren“).
Die Sensoren reagieren schlecht.	Ein Wasserfilm liegt auf den Sensoren.	Reinigen und trocknen Sie das Sensorfeld.
	Sie berühren die Sensoren nicht mit der ganzen Fingerkuppe.	Berühren Sie die Sensoren immer mit der ganzen Fingerkuppe.
Sprünge und Risse im Gerät.		Schalten Sie die Kochzonen sofort aus und benutzen Sie sie nicht mehr. Verständigen Sie unseren Service (siehe Kapitel „Service“).
Das Kochgeschirr macht ein prasselndes oder surrendes Geräusch.		Diese Geräusche sind der Konstruktion von Induktionskochgeschirr geschuldet und stellen keinen Defekt dar.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Bei hoher Heizstufe erzeugt das Kochgeschirr Pfeiftöne.		Diese Geräusche sind der Konstruktion von Induktionskochgeschirr geschuldet und stellen keinen Defekt dar. Bei Reduktion der Heizstufe sollten diese Geräusche aufhören.
Ventilatorgeräusch		Das Gerät ist mit einem Ventilator ausgestattet, der sich automatisch einschaltet, wenn eine der Kochzonen aktiviert wird, und auch eine Zeitlang weiterläuft, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde. Schalten Sie die Stromzufuhr des Geräts nicht ab, während der Ventilator läuft.
Das Kochgeschirr wird nicht heiß und im Display erscheint die Anzeige „-“.	Das Kochgeschirr wird vom Induktionskochfeld nicht erkannt, weil es nicht für Induktionskochfelder geeignet ist.	Wählen Sie geeignetes Kochgeschirr aus (siehe Kapitel „Das richtige Kochgeschirr“).
	Das Kochgeschirr wird von dem Induktionskochfeld nicht erkannt, weil es zu klein für die gewählte Kochzone ist oder nicht mittig auf der Kochzone steht.	Wählen Sie geeignetes Kochgeschirr aus (siehe Kapitel „Das richtige Kochgeschirr“). Stellen Sie das Kochgeschirr mittig auf die Kochzone.
Das Gerät schaltet sich unerwartet ab. Ein Signalton ertönt und eine Fehlermeldung (meist blinkende Timer-Anzeige) erscheint im Sensorfeld.	Technischer Fehler.	Notieren Sie sich die Fehlermeldung auf dem Sensorfeld, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden Sie sich an unseren Service (siehe Kapitel „Service“).

Fehleranzeige im Display

Fehlercode	Mögliche Lösungen/Tipps
F3–F8	Der Temperatursensor funktioniert nicht. Bitte rufen Sie unseren Service an (siehe Kapitel „Service“).
F3–FE	Der Temperatursensor des IGBT funktioniert nicht. Bitte rufen Sie unseren Service an (siehe Kapitel „Service“).
E1/E2	Falsche Netzspannung. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und kontrollieren Sie, ob die Netzspannung korrekt ist. Schalten Sie die Stromversorgung erst wieder an, wenn die Netzspannung normal ist.
E3/E4	Falsche Temperatur. Kontrollieren Sie das Kochgeschirr.
E4/E5	Falsche Heiztemperatur der Kochzone. Lassen Sie die Kochzone abkühlen und schalten Sie sie danach erneut an.

Service

Bitte beachten!

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Bestellnummer
hanseatic Induktives Glaskeramik-Kochfeld	MC-IF6417B1-A	517773

Beratung, Reklamation und Bestellung

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Die Kontaktdaten Ihrer Produktberatung finden Sie online auf den Serviceseiten Ihres Versandhauses. Hier sind die verschiedenen Bereiche der Produktberatung aufgelistet.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hanseatic.de

Reparaturen und Ersatzteile

Durch die Reparatur defekter Geräte können Sie Abfall vermeiden. Wenden Sie sich an unseren Service.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat (Kaufdatum und Art.-Nr.).

Ersatzteile stehen für eine Mindestdauer von 10 Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

Auftragserteilung unter
<https://reparaturauftrag.operatec.eu>
 per Mail: otto@operatec.de
 Telefon 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns, Abfall zu vermeiden, und wenden Sie sich an unseren Service.

Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Kostenlose Altgeräte-Rücknahme

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein Neugerät der gleichen Geräteart mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschränke, Luftentfeuchter), Bildschirme und Bildschirmgeräte mit einer Bildschirm-Oberfläche > 100 cm² und auf Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt.

Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings darf keine der äußeren Abmessungen des Altgerätes 25 cm überschreiten.

Entsorgung

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Daten löschen nicht vergessen!

Jeder Verbraucher ist, falls erforderlich, für das Löschen von personenbezogenen Daten aus Elektro- bzw. Elektronikgeräten selbst verantwortlich.

Batterien und Akkus, Lampen und Leuchtmittel

Falls erforderlich, müssen Alt-Batterien und Alt-Akkus, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen/Leuchtmittel, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe aus den Geräten entfernt und getrennt entsorgt werden.



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal, ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde/ihrer Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer

Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen wie Kobalt, Nickel oder Kupfer zugeführt werden können.

Die Rückgabe von Batterien und Akkus ist unentgeltlich.

Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Schwermetalle z. B. können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Umwelt sowie in der Nahrungskette anreichern, um dann auf indirektem Weg über die Nahrung in den Körper zu gelangen.

Bei lithiumhaltigen Altbatterien besteht hohe Brandgefahr. Daher muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und -akkus besonderes Augenmerk gelegt werden. Bei falscher Entsorgung kann es außerdem zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen (Hitze) oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Kleben Sie daher bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Batterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

Batterien und Akkus bitte nur in entlademem Zustand abgeben!

Verwenden Sie wenn möglich Akkus anstelle von Einwegbatterien.

Laden Sie Ihre Akkus richtig und vollständig, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Entladen Sie sie gegebenenfalls vollständig mit einem geeigneten Ladegerät, bevor Sie sie wieder aufladen.

Benutzen Sie immer die richtige Art von Batterien für Ihre Geräte. Ein fehlerhafter Gebrauch kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen und möglicherweise schädliche Auswirkungen haben.

Laden Sie Ihre Akkus richtig und vollständig, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Entladen Sie sie gegebenenfalls vollständig mit einem geeigneten Ladegerät, bevor Sie sie wieder aufladen.

Benutzen Sie immer die richtige Art von Batterien für Ihre Geräte. Ein fehlerhafter Gebrauch kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen und möglicherweise schädliche Auswirkungen haben.

*) gekennzeichnet mit:

Cd = Cadmium,

Hg = Quecksilber und Pb = Bl

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Technische Daten

Datenblatt für Haushaltskochmulden nach der Verordnung (EU) Nr. 66/2014

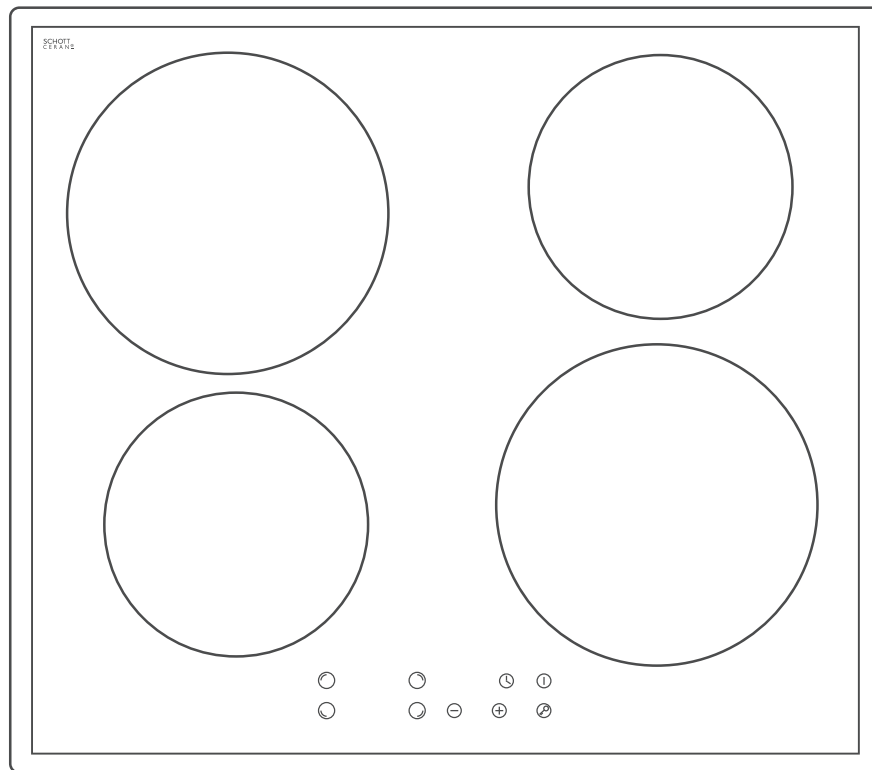
Marke	<i>hanseatic</i>
Modellkennung:	MC-IF6417B1-A
Bestellnummer:	517773
Art der Kochfelds:	Elektrische Kochmulde
Anzahl der Kochzonen:	4
Heiztechnik:	Induktionskochzonen
Kochzone vorne links:	Ø 16,0 cm; 1,4 kW
Kochzone hinten links:	Ø 18,0 cm; 1,8 kW
Kochzone hinten rechts:	Ø 16,0 cm; 1,4 kW
Kochzone vorne rechts:	Ø 18,0 cm; 1,8 kW
Energieverbrauch je Kochzone vorne links ^{*)} :	EC _{electric cooking} = 200,3 Wh/kg
Energieverbrauch je Kochzone hinten links ^{*)} :	EC _{electric cooking} = 173,3 Wh/kg
Energieverbrauch je Kochzone hinten rechts ^{*)} :	EC _{electric cooking} = 185,9 Wh/kg
Energieverbrauch je Kochzone vorne rechts ^{*)} :	EC _{electric cooking} = 180,0 Wh/kg
Energieverbrauch der Kochmulde je kg ^{*)} :	EC _{electric hob} = 184,9 Wh/kg
Netzspannung, Absicherung:	220–240 V~ / 380–415 V 3N~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 6400 W
Gerätemaße (B × T × H):	590 mm × 520 mm × 60 mm
max. Ausschnittsmaße (B × T):	560 mm × 490 mm
Gewicht	9 kg
Dicke der Arbeitsplatte	min. 30 mm

^{*)} Ermittelt gemäß Verordnung (EU) Nr. 66/2014. Die angewandten Mess- und Berechnungsmethoden entsprechen der Norm EN 60350-2.

Die hier angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar.

Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit der Speisen – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller.

MC-IF6417B1-A



hanseatic

User manual

Inductive glass ceramic hob

Manual version:
93225 EN 20241009
Order no.: 517773
Reproduction, even of ex-
cerpts, is not permitted!

Table of contents



Please read through the safety instructions and user manual carefully before using the appliance. This is the only way you can use all the functions safely and reliably.

Be absolutely sure to also observe the national regulations in your country, which are also valid in addition to the regulations specified in this user manual.

Keep all safety notices and instructions for future reference. Pass all safety notices and instructions on to the subsequent user of the product.

Explanation of terms and symbols	EN-3	Switching off individual cooking zones .	EN-20
Explanation of terms	EN-3	Switching off the appliance	EN-20
Explanation of symbols	EN-3	Automatic protection settings.	EN-20
Safety	EN-4	Using the timer function/ cooking time limit.	EN-21
Intended use	EN-4	Safety lock	EN-23
Safety notices	EN-4	Heat settings table	EN-24
Delivery	EN-9	Cleaning the appliance	EN-25
Package contents	EN-9	Troubleshooting table	EN-27
Checking the delivery	EN-9	Error message in the display	EN-29
Connection to the power supply –		Service	EN-30
Notes for the installer	EN-10	Waste prevention, free return and disposal	EN-31
Connection conditions	EN-10	Waste prevention	EN-31
Installation	EN-11	Free return of old electrical appliances .	EN-31
Important user information.	EN-11	Disposal	EN-31
Preparing food	EN-11	Packaging	EN-32
Installing the appliance	EN-12	Technical specifications	EN-33
Controls and appliance parts	EN-14		
The hob	EN-15		
Operating principle of an inductive hob .	EN-15		
Noise emission with hob use	EN-15		
The right cookware	EN-16		
Energy saving tips	EN-17		
Cooking zones and sensors	EN-18		
Switching on the appliance	EN-18		
Pot recognition	EN-18		
Setting the cooking zone	EN-18		
Increasing or reducing the heat set- ting of a cooking zone	EN-19		



Information about installation can be found in chapter “Installation”.

Explanation of terms and symbols

Explanation of terms

The following terms can be found in this user manual.

WARNING

This term indicates a hazard with a medium level of risk which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION

This term indicates a hazard with a low level of risk which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

NOTICE

This term warns against possible damage to property.

Explanation of symbols



Tips, additional information. This symbol indicates that you will be provided with useful additional information.



Hot surface

Safety

Intended use

The appliance is suitable for cooking and frying foods. It is not suitable for other purposes, e.g. for heating rooms.

The appliance is designed for use in private households and is not designed for commercial use or multiple use (e.g.: use by several families in an apartment building).

The appliance is intended to be fitted in a kitchen worktop or similar fixture. Ensure that the appliance is properly fixed in place. Never use adhesives or glue to fix the appliance in place.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.

Persons who are unable to operate the appliance safely due to their physical, sensory or mental abilities or lack of knowledge must be supervised during use.

Do not make any technical changes to the appliance.

Use the appliance exclusively as described in this user manual. Any other use will be deemed to be improper and may lead to damage to property or even injury to persons. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Safety notices

In this chapter you will find general safety instructions which you must always observe for your own protection and that of third parties. Please also observe the warning notices in the individual chapters on operation, set-up, etc.

Risks to children and certain groups of individuals

WARNING

Risk of suffocation for children!
Children can become entangled in the packaging film or swallow small parts and suffocate.

- Do not allow children to play with the packaging film.
- Prevent children from taking small parts out of the accessory bag and putting them in their mouths.

WARNING

Risk of burns!
The appliance and its accessible parts become hot during use. Care should be taken to avoid touching heating elements.

- Children less than 8 years of age shall be kept away unless continuously supervised.

CAUTION

Risk of injury!
Children and certain groups of people have a higher risk of being injured when handling the appliance.

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.

- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.

Risks in handling household electrical appliances

WARNING

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Only use the appliance indoors. Do not use in wet rooms or in the rain.
- If the surface is cracked, switch off the appliance to avoid the possibility of electric shock.
- Do not operate or continue to operate the appliance if it
 - shows visible signs of damage, for example, the connection cable is defective or the control panel is cracked;
 - starts smoking or there is a burning smell;
 - makes unusual sounds.

In such cases, remove the mains plug and contact our Service department (see chapter “Service”).

- Mains cord / mains plug
 - Lay the mains cord so that it does not pose a tripping hazard.
 - Do not kink or pinch the mains cord or lay it over sharp edges.
 - Do not extend or modify the mains connection.
 - Keep the mains plug and cord away from naked flames and hot surfaces.

- Never pull the mains plug out of the socket by the mains cord; always hold the mains plug itself.
- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains cord or plug in water or any other liquids.
- If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- Connection to the mains supply may only be made by an authorised electrician approved by the local energy supply company (see chapter „Service“). Only then will you benefit from our warranty and a sufficient level of safety. Unauthorised persons may not connect the appliance to the mains supply. You can endanger your life and that of subsequent users! This also applies to disconnection from the power supply and dismantling the old appliance.
- Since all poles of the appliance cannot be disconnected from the mains via an accessible disconnecting device, an all-pole disconnecting device in accordance with overvoltage category III must be connected within the house installation with at least 3 mm contact clearance; this includes fuses, miniature circuit breakers and protective devices.
- Before connecting the appliance, switch off the relevant electric circuit(s) (switch off circuit breakers or unscrew fuses).
- Never open the housing.
- Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself.

You can put your own and future users' lives in danger. Only authorised specialists are allowed to carry out this repair work.

- Note that the appliance is not intended to be operated by means of an external timer or separate remote-control system.
- Do not put any objects in or through the housing openings and also make sure that children cannot insert any objects through them

Risks when handling the appliance

WARNING

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to fire and damage to property.

- Unattended cooking on a hob with fat or oil can be dangerous and may result in fire.
- NEVER try to extinguish a fire with water, but switch off the appliance and then cover flame e. g. with a lid or a fire blanket.
- If you are preparing food with alcohol, do not leave the cooker unattended! Food may ignite on its own.
- In the event of a fire, immediately switch off the appliance and switch off the automatic circuit breakers and/or unscrew the fuses. To extinguish the fire, use a suitable fire extinguisher labelled "F" or a fire blanket.
- Once the fire has been extinguished, have the appliance checked by our service center (see chapter "Service").
- Do not store items on the cooking surfaces.

- Use only hob guards designed by the manufacturer of the cooking appliance or indicated by the manufacturer of the appliance in the instructions for use as suitable or hob guards incorporated in the appliance. The use of inappropriate guards can cause accidents.
- Do not cover the appliance with blankets, cloths or similar, as these objects may become hot and catch fire.
- If the cooling fan is defective, the appliance can quickly overheat. The appliance can be further damaged by this and flammable objects that are adjacent to the appliance may catch fire. If this occurs, switch the appliance off immediately!

CAUTION

Fire hazard!

During use the appliance becomes hot. The cooking zones/areas get very hot during operation.

- The cooking process has to be supervised. A short term cooking process has to be supervised continuously.

CAUTION

Risk of burns!

During use the appliance becomes hot. The cooking zones/areas get very hot during operation and will remain hot even after they are switched off; this is signalled by the residual heat indicator.

- Caution in the event of a power cut: residual heat may not be indicated.
- Care should be taken to avoid touching heating elements. Always protect

hands with oven gloves or pot holders when working on the hot appliance. Only use dry oven gloves or potholders. Wet textiles are better heat conductors and can cause steam burns.

- After use, switch off the hob element by its control and do not rely on the pan detector.
- Always switch off the cooking zone/area yourself if you wish to stop a cooking process. Cancelling the cooking time limit does not end the cooking process itself.
- Do not leave the appliance unattended during use.
- Metallic objects such as knives, forks, spoons and lids should not be placed on the hob surface since they can get hot.
- Never sit on the appliance.
- Allow the appliance to cool completely before cleaning.
Exception: Remove sugary or starchy contaminants, plastic or aluminium foil from the hot glass ceramic immediately using a standard sharp scraper. While doing so, protect hands from burns with oven gloves or pot holders.

CAUTION

Health hazard!

Acrylamide may be carcinogenic. Acrylamide is produced when starch is exposed to excessive heat, e.g. in potatoes (fries, chips), biscuits, toast, bread etc.

- Keep cooking times as short as possible.
- Only brown the food slightly, do not allow it to brown too much.

- When frying potatoes using raw potato discs or frying potato fritters in a frying pan, it is better to use margarine (with a minimum fat content of 80 %) or oil with a little margarine instead of pure oil.

CAUTION

Health hazard!

The appliance generates a magnetic field that could disrupt medical implants.

- Ask your doctor about any possible effects on implants, e.g. pacemakers or defibrillators.

CAUTION

Risk of injury!

This appliance has sharp edges. Improper handling can result in cut injuries.

- Wear protective gloves when unpacking and installing the appliance.

NOTICE

Risk of damage from improper installation of the appliance!

Insufficient air circulation may lead to damage caused by overheating.

- Never fit the appliance over an oven without ventilation!

NOTICE

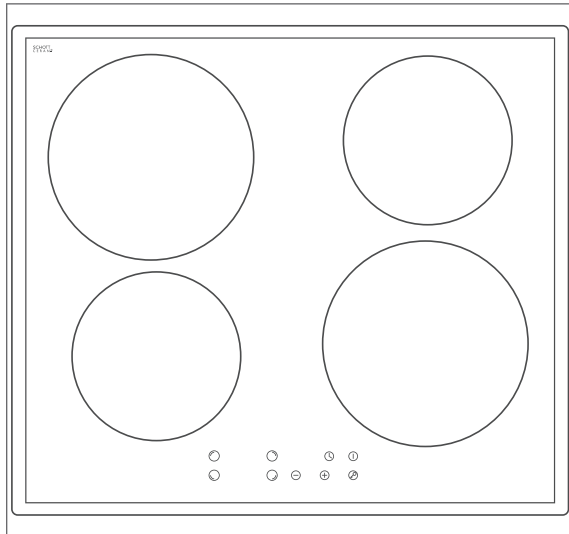
Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance may result in damage.

- Do not operate the cooking zones/areas with empty and/or incorrect cooking pots.

- Do not allow objects to fall onto the glass ceramic. Even small objects may cause a great deal of damage if they come into contact with glass ceramic in a punctiform manner.
- Wipe the appliance and the bottom of the pots before use to remove any dirt that may cause scratches.
- Do not push heavy pans across the appliance; this may scratch the glass ceramic.
- Do not place hot pots or pans on the sensor field. Otherwise the electronics underneath may be damaged.
- Do not place any magnetisable objects (e.g. credit cards) near or on the appliance, as they may be damaged by the electromagnetic field.
- Do not use the appliance as a work surface or a storage area. Otherwise, materials that are sensitive to heat such as plastic dishes could become damaged.
- Do not use any harsh abrasive detergents, scouring agents, abrasive powder or steel sponges; they can scratch the surface. This can destroy the glass.
- Clean and maintain the appliance regularly with a special care product containing a special impregnating oil for hobs. Such products can be found in specialist shops.

Delivery



Package contents

- Glass ceramic hob
- User manual
- Fitting material; consisting of 2 retaining clamps and 2 screws

Checking the delivery

1. Take the appliance out of the packaging.
2. Check that the delivery is complete.
3. Check whether the appliance was damaged during transit.
4. If the delivery is incomplete or the appliance has been damaged during transit, please contact our service center (see chapter "Service").

WARNING

Risk of electric shock!

Touching live parts may result in severe injury or death.

- Never use a damaged appliance.



Connection to the power supply – Notes for the installer

⚠ WARNING

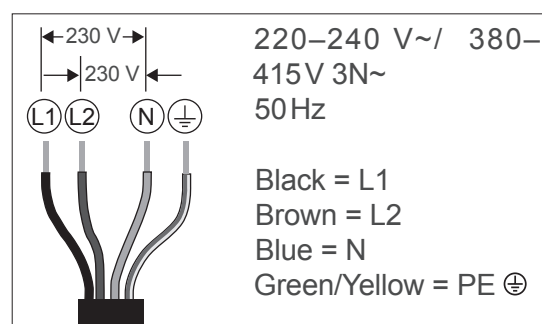
Risk of electric shock!

Faulty electrical installation or excessive mains voltage may result in an electric shock.

- The appliance may be connected only by authorised specialists such as our Technical Service (see chapter “Service”). This also applies when disconnecting from the power supply and dismantling the old appliance. Unauthorised persons may not establish a connection to the power supply. You can endanger yourself and subsequent users!
- Since all poles of the appliance cannot be disconnected from the mains via an accessible disconnecting device, an all-pole disconnecting device in accordance with overvoltage category III must be connected within the house installation with at least 3 mm contact clearance.

Connecting the power cord

1. Before accessing the terminals, switch off all supply circuits and secure them against being switched on again.
2. Make sure that the connection cables are voltage-free on all poles.
3. Make sure that effective earthing is possible before connecting to the appropriate terminal.



4. Connect the power cord to the cooker outlet as shown in the wiring diagram.
5. Lay out the mains cable in such a way that it does not touch the appliance housing, which can get very hot during operation.

Connection conditions

- The appliance is designed for alternating current 220–240 V~/380–415 V 3N~/ 50 Hz.
- A separate power supply is required.
- The appliance may be connected only to a pre-installed mains cable of type H07RN-F with a conductor cross-section of at least $4 \times 2.5 \text{ mm}^2$.
- When connecting the appliance, the VDE requirements and the “Technical connection conditions” must be considered. Contact protection must be guaranteed.

Installation

Important user information

The glass ceramic hob is intended to be fitted in a kitchen worktop or the like. If you have the requisite skills, you can fit the hob yourself. However, the electrical connection must be carried out by authorised specialist staff.

Requirements

To ensure proper operation, the following requirements must be met:

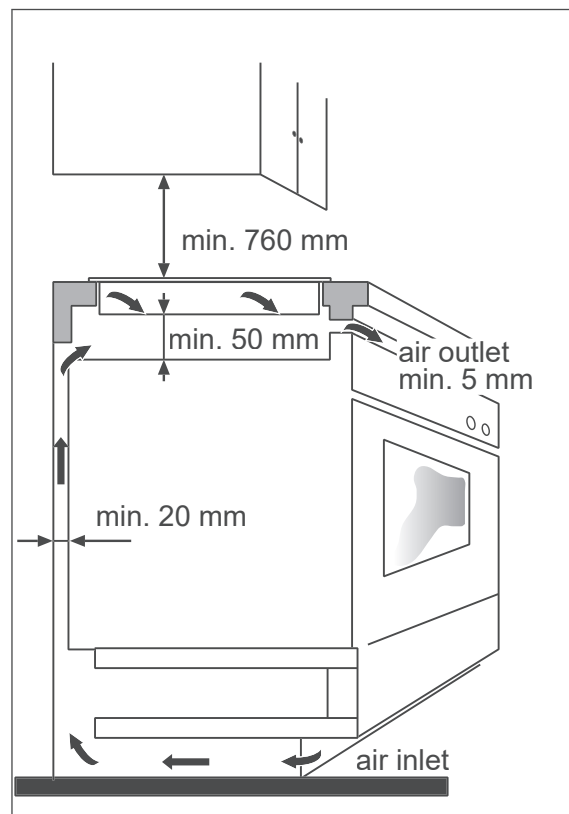
- The appliance complies with heat protection class “Y” (EC 335-2-6), which means that only one side of the appliance is allowed to be next to taller kitchen units or walls. The built-in furniture must have coverings and the adhesives used must be heat-resistant (100 °C). If this is not the case, the covering surface may deform or detach. If you do not know the thermal resistance of your kitchen furniture, leave a gap of approximately 2 cm between the furniture and the stove.
- The distance between the appliance and the extractor hood must be at least 760 mm.
- Always install exhaust hoods in accordance with their user manuals.
- Do not place the cooker directly next to a refrigerator or freezer. This will increase its energy consumption unnecessarily due to heat emission.
- You must leave at least 50 mm of free space below the recess for ventilation purposes. No heat-sensitive objects (cabinet, drawers, etc.) should be located in this area.

You may need to saw off or remove side walls or drawers.

Preparing food

To ensure proper operation, the following requirements must be met:

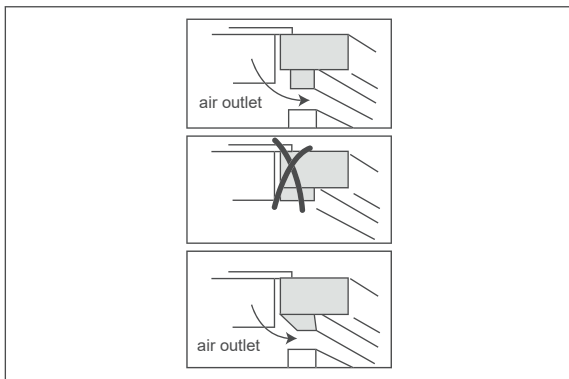
- The worktop must be at least 30 mm thick and at least 590 mm deep, must be horizontal and level, and must be sealed on the wall side against overflowing liquids.
- The appliance must be surrounded by at least 50 mm of worktop on all sides.



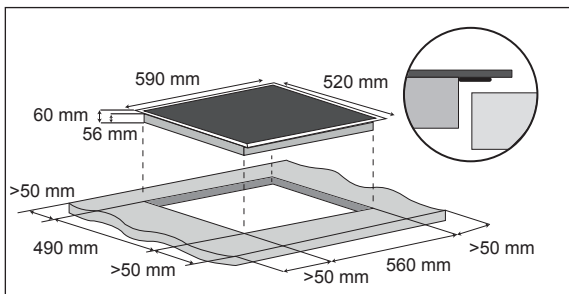
If the appliance is separated from the rest of the mounting cupboard using a horizontal fixing plate, the space between the base of the appliance and the fixing plate must be at least 50 mm high.

- If the appliance is separated from the rest of the mounting cupboard using a vertical fixing plate, the space between the wall and the fixing plate must measure at least 20 mm.
- At the back of the fixing plate, a square opening with a side diameter of at least 80 mm must be cut out.

- If the appliance is installed over an oven with ventilation, the clearance between the base of the appliance and the cover of the oven must be at least 50 mm.
- At the front of the appliance, there must be an air outlet measuring at least 5 mm between the appliance and the oven or floor unit.
- Veneers, plastic coverings and adhesives used must be heat-resistant up to 100 °C.



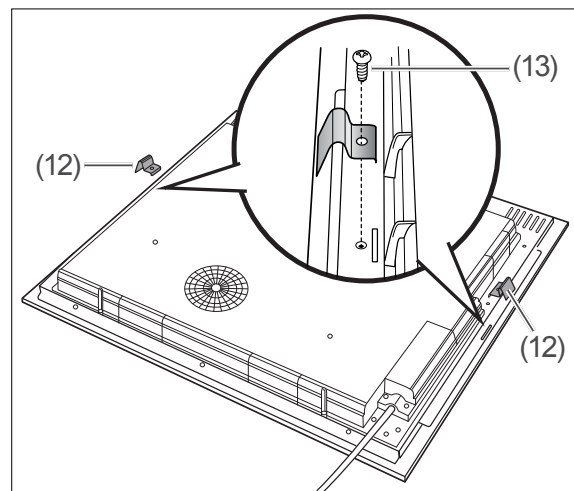
- The appliance must be positioned in such a way that the air outlet is not obstructed.



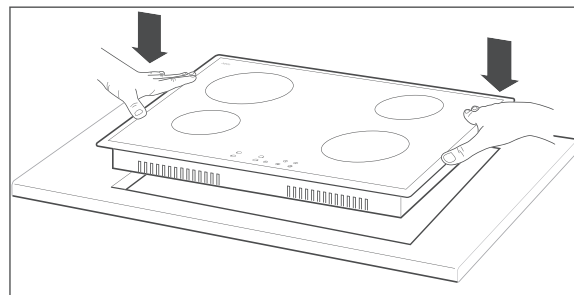
1. Cut a recess in the worktop: 560 × 490 mm (W × D).
If a hob was already installed, the recess cut for it must have the same dimensions.

Installing the appliance

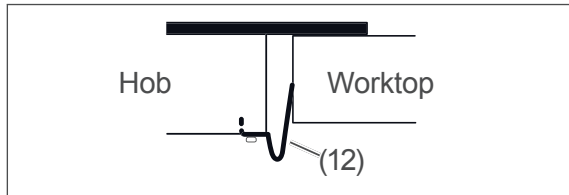
1. Take the appliance out of the packaging.
2. Remove all protective and packaging materials.
3. Turn the appliance over and place it upside down on a soft, clean surface, for example the packaging. Otherwise, the appliance could be scratched.



4. Insert the short, angled end of the two enclosed retaining clamps (12) into the slots provided on the underside of the appliance.
5. Screw down the retaining clamps using the enclosed screws (13).



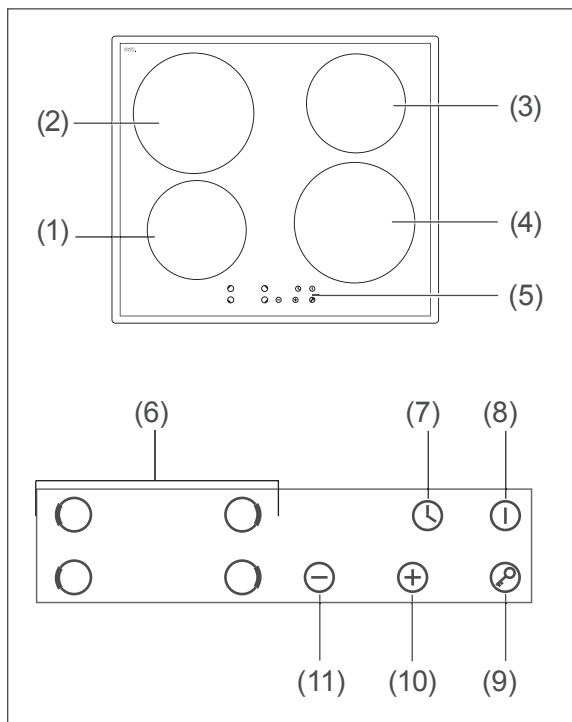
6. Place the appliance, with the sensor field facing forward, into the worktop recess. Align it evenly and press it firmly into place.



The appliance is fastened using the two retaining clamps (12).

7. Clean the appliance thoroughly before its first use (see chapter "Cleaning the appliance").

Controls and appliance parts



- (1) Front left cooking zone
- (2) Back left cooking zone
- (3) Back right cooking zone
- (4) Front right cooking zone
- (5) Sensor field
- (6) Selection sensors for the cooking zones
- (7) Timer sensor
- (8) On/Off sensor
- (9) Safety lock sensor
- (10) "+" sensor
- (11) "-" sensor

The hob

Operating principle of an inductive hob

Located beneath the glass ceramic surface is a coil, through which current flows. This coil generates an alternating magnetic field. This induces eddy currents in a metallic pot placed above it, which heat up the metal of the pot and from there, heat the contents of the pots through heat induction. The induction currents thus make the pot itself a heat transmitter. Although the surface of the glass ceramic hob heats up, this is not as a result of the electric field, but as a result of the heat that emanates from the pot.

Induction technology has two main advantages:

- Since heat is generated exclusively in the pot, maximum heat utilization is ensured.
- There is no heat inertia effect: The cooking process begins as soon as a pot is placed on a cooking zone, and it ends when the pot is removed from the cooking zone. In this way, the cooking process is much faster, which saves energy.

Noise emission with hob use

Induction-heating technology relies on the property of certain metals, which vibrate when high-frequency waves are applied to them. Under certain circumstances, these vibrations can cause some slight noise. None of these sounds arise from any technical fault, nor do they indicate poor quality. They are simply related to the induction technology. They will have no negative impact on the pots or the hob.

Possible noises:

- Low humming noise like a transformer
This sound may occur when a high heat setting has been selected. The cause of this is that a large amount of energy is transferred from the hob to the cooking

device. The sound will disappear or be reduced as soon as the heat setting is reduced.

- Quiet whistling
Loud whistling can occur when empty cookware is placed on a cooking zone. It disappears as soon as water or food is placed in the cooking device.
- Crackling
This noise can occur when cooking appliances have layers made of different materials. The noise is caused by vibrations at the joints of the different material layers. This noise occurs in the cooking device itself. The sound may change depending on the type and quantity of the food being cooked.
- High-pitched whistling sounds
These noises may arise primarily with cooking devices that are made of different materials and specifically in the event that these materials are used at maximum heat setting on two adjacent cooking zones. The noise will decrease as soon as the heat setting is reduced.
- Whirring
Depending on the pot, volume or temperature, a slight whirring noise may occur when cooking on the induction hob. With some pots, this noise may only arise while they are heating up, and with others, only once they are warm; in some, the noise will arise only when the fill level is very low and in others, only when they are completely filled. The noise may be continuous or may occur at intervals. It can occur in the same pot on one cooking zone, but not on another. Even when using the same pot on the same cooking zone, the noise may not occur every time. It may occur when a specific pot is in a certain position on the cooking zone – and may not occur again the next time.
- Fan noise
A certain ambient temperature must not be exceeded in order for the electronics inside the hob to work properly. For this reason the hob is equipped with a fan, which – in this hob – switches on automatically when

one of the cooking zones is activated, and which continues to run for some time after the hob has been switched off.

This noise is likewise completely normal and is not an indication that there is a technical fault or that the product is of poor quality.

The right cookware



Use only cookware that is suitable for induction hobs. Look for the induction symbol on the bottom of the cookware or on the cookware packaging.

It is best to use ferromagnetic crockery made of enamelled steel, cast iron or special stainless-steel induction crockery. Your cookware is suitable if the pot or pan bottom can attract a magnet. Cookware made of stainless steel, glass, ceramics, copper or aluminium, which are not ferromagnetic, is unsuitable. The hob does not recognise these materials.

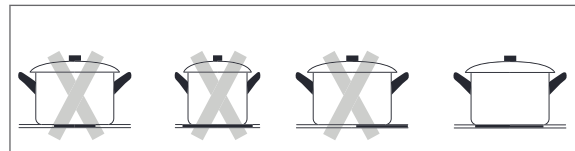
The cookware is suitable if, when the cooking zone is switched on, the indicator \cup does not blink but instead displays the heat setting beside the cooking zone sensor and the contents of the pot are heated.

Use vessels with

- with sufficient base thickness, e.g. enamelled steel pans with a thickness of 2-3 mm and stainless steel pans with a thickness of 4-6 mm.
- energy- and time-saving steam pressure cookers. The relatively high purchase costs are quickly recouped.

You should not use:

- Indented or battered pans
- Pans with a rough base
- Pans with a rounded base Only use cookware with a smooth, even base.
- Coated cookware that is scratched inside.



Pot recognition is installed in the cooking zones. Pot recognition ensures that the cooking zone is switched on only when

- there is actually a pot with a magnetic bottom located in the cooking zone.
- the size of the pot or pan corresponds to that of the cooking zone, since the cooking zone will not be activated if the vessel is too small. A pot with a diameter smaller than 140 mm will not be recognised.
- the pot has been placed in the middle of the cooking zone.

Energy saving tips

When cooking, always leave the lid on the saucepan wherever possible. Liquids can be brought to the boil more quickly with the lid on than without.

Only ever use high-quality, new saucepans and pans. They lie flat on the hob and therefore conduct energy more easily than cookware with a warped or dented base (please note the chapter “The right cookware”).

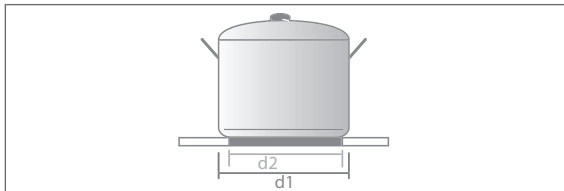
Turn the level down quickly and continue to cook at the lowest possible setting.

Always use pressure cooking saucepans whenever possible. This will halve the cooking process and you will save a lot of energy.

Only use as much water as you really need to cook the food. A lot of energy is required to warm up water.

Cooking zones and sensors

Using a pot that is slightly larger than the cooking zone will allow you to achieve the most efficient use of energy.



- The diameter d1 is always given as the size of the pot or pan. Base diameter d2 is always around 2 cm smaller.
- As soon as the pot is removed, the cooking zone shuts off and the “L” symbol appears on the display instead of the heat setting.

The appliance has four cooking zones. A sensor in the control panel is assigned to each cooking zone.

- You can use the “+” sensor (10) to increase the heat of the respective cooking zone.
- You can use the “-” sensor (11) to reduce the heat of the respective cooking zone.

Each time a sensor is touched, an acoustic signal can be heard.

i The sensors must be clean and may not be covered by objects.

When activating the sensors, always use the entire fingertip and not just the very end of the finger. Your finger must be clean and dry for the sensors to react appropriately.

Each time the sensor registers a touch, you will hear an acoustic signal.

Switching on the appliance

- To switch the appliance on, press the On/Off sensor (8) for approximately three seconds. You will hear an acoustic signal. The “-” or “--” indicator will light up beside the sensors of all cooking zones.

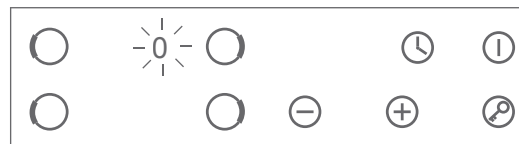


Pot recognition

Pot recognition is installed in the cooking zones. Pot recognition ensures that the cooking zone will heat up only if there is a pot with a ferromagnetic bottom or another object made of the same kind of metal located on that zone. The cooking zone becomes inactive as soon as the pot or the magnetic object is removed.

Setting the cooking zone

1. Place a suitable pot or pan on the desired cooking zone.
2. Make sure that the bottom of the cookware and the cooking zone are clean and dry.
3. Press the sensor for the cooking zone that you wish to use. The “0” indicator beside the selected sensor will light up and blink.



4. Press the “+” sensor (10) (multiple times in a row if necessary) or press and hold it down with your finger longer to increase

the heat setting of the selected cooking zone (highest heat setting = 9).

5. Press the “-” sensor (11) (multiple times in a row if necessary) or press and hold it down with your finger longer to decrease the heat setting of the selected cooking zone (“1” = is the lowest heat setting; “0” = indicates no heating).

After a few seconds, the number beside the selected cooking zone lights up normally and cooking can begin on the selected cooking zone.



i If you do not press a sensor or do not place suitable cookware on the cooking zone within one minute of switching the hob on, the appliance will switch off automatically.

You cannot activate the “+” and “-” sensors with normally illuminated indicators before you have selected a cooking zone.

If there is no pot, or no suitable pot, placed on the selected cooking zone, the “L” indicator will appear beside the corresponding sensor after approximately two seconds. As soon as you place a suitable pot on the cooking zone, the selected heat setting will again be displayed.

In rare cases, this indicator may also appear when there is a suitable pot. After a few seconds, however, the selected heat setting will be displayed again.

Increasing or reducing the heat setting of a cooking zone

Even if the cooking process has already begun, you can increase or decrease the heat setting of a cooking zone.

1. Press the sensor for the required cooking zone.
The indicator beside the cooking zone will blink.
2. Press the “+” sensor (10) (multiple times in a row if necessary) or press and hold it down with your finger longer to increase the heat setting of the cooking zone.
3. Press the “-” sensor (11) (multiple times in a row if necessary) or press and hold it down with your finger longer to reduce the heat setting of the cooking zone.
After a few seconds, the indicator for the selected cooking zone will be normally lit and the new heat setting will have been selected.

i When the “L” indicator and not the heat setting is flashing on the display, this may have several causes, for example:

- The cookware is not placed on the correct cooking zone.
- The cookware being used is not suitable for induction hobs.
- The cookware is too small or is not centered on the cooking zone.

As long as there is no suitable cookware on the cooking zone that is switched on, no heating will occur.

Switching off individual cooking zones

CAUTION

Risk of burns!

The appliance and its accessible parts become hot during use.

- After use, switch off the hob element using its regulating and/or controlling devices. Do not rely on the pan detector. Never try to switch off the appliance by removing the cookware from the cooking zone/area. Otherwise, the cooking zone/area will be reactivated as soon as a pot or other object made of ferromagnetic metal is placed on it.
- Metallic objects such as knives, forks, spoons and lids should not be placed on the hob surface since they can get hot.

1. Use the sensor field (5) to select the active cooking zone.
2. Press the “-” sensor (11) (multiple times in a row if necessary) or simultaneously press the “+” sensor (10) and “-” sensor until the heat setting “0” indicator is displayed

Switching off the appliance



- Press the On/Off (8) sensor to switch off the entire appliance. You will hear an acoustic signal, and all of the indicator lights with the exception of the residual heat symbols “H” will go out. The residual heat symbols “H” will continue to flash as long as the cooking zones are hot.

Automatic protection settings

The appliance has a number of safety features to prevent it from being damaged during operation. If the hob is properly installed and used, these protection settings will rarely be used.

Automatic reduction in performance

The temperature of the electronic elements inside the appliance are continuously measured by a sensor.

If the elements become too hot, the appliance will automatically switch off.

Operating time limit

For safety reasons, each cooking zone is provided with an operating time limit. If the heat setting is not changed for a prolonged period of time, the cooking zone is automatically switched off and the residual heat symbol “H” is activated.

The maximum operating time is set in accordance with the most recently selected heat setting.

Heat setting	Maximum operating duration in hours
1	8
2	8
3	8
4	4
5	4
6	4
7	2
8	2
9	2

Residual heat display

During cooking, the heat from the pot is transferred to the glass ceramic surface of the cooking zone and the cooking zone becomes hot. When you switch the appliance off, the

residual heat symbol "H" in the heat setting display will begin to flash.



A few seconds later, the appliance will shut off entirely. All indicators will go out. The residual heat symbol "H" will continue to flash only for recently used cooking zones.



If the temperature of the cooking zones falls below a specific value, the residual heat symbol "H" will go out.

Using the timer function/ cooking time limit

You can use the timer function as a timer or use it to set automatic shut-off time for a cooking zone.

Use as a timer

1. Ensure that the appliance is switched on.
2. Press the timer sensor (7) to set the timer.
3. Press the "+" sensor (10) and "-" sensor (11) at the same time.

The "00" indicator beside the timer sensor will blink.



4. Press the "+" sensor or the "-" sensor to set the desired number of minutes. The countdown will start shortly after the last time the sensor was pressed. The re-

maining time will be shown in the display and will blink for 5 seconds.

When the time is up, you will hear a signal tone for 30 seconds. The "--" indicator will appear in the display beside the timer symbol.

i Every touch of the "+" sensor or the "-" sensor increases or reduces the time in minute intervals.

A longer touch of the "+" sensor or "-" sensor changes the time setting by 10 minute intervals.

Changing / cancelling the countdown

You can change or cancel the countdown of the timer at any time.

1. Press the timer sensor (7) to select the timer. The remaining number of minutes until shut-down will flash for a few seconds. The setting can be changed while this indicator is flashing. Afterwards, the indicator will again be lit normally.
2. Adjust the minutes using the "+" sensor (10) and the "-" sensor (11) or set the indicator to "0" to switch off the timer.

Use as a cooking time limit

1. The cooking zone that is to be switched off using the shut-down timer must be in use.
2. Press the sensor of this cooking zone to activate the zone. The heat setting display for the selected cooking zone will blink.
3. Press the timer sensor (7).

The “10” indicator to the left beside the time sensor will light up.

A red dot will light up continuously beside the heat setting display to indicate that the timer is active.

- Press the “+” sensor (10) and the “-” sensor (11) at the same time to set the timers to “00”.
- Press the “+” sensor to set the desired number of minutes after which the cooking zone is to switch off.

The display showing the number of minutes set will flash for a few seconds, during which time that number can be adjusted, and will then light up normally.



When the time that has been set expires, you will hear a signal tone and the cooking zone will be shut off.

i If other cooking zones are likewise switched on, these will remain active.

- To shut off a signal tone early, press either the “+” sensor button or the “-” sensor button.

i The maximum timer setting is 99 minutes.

You can switch off all cooking zones using a timer.

A red dot will light up continuously beside the heat setting display for the selected cooking zone to indicate that the timer for this cooking zone is active.

Change the time in the cooking time limit

You can change a shut-off time that has already been set at any time.

- Press the sensor for the cooking zone for which the timer has been set. A dot will light up beside the heat setting display for the cooking zone. The heat setting display for the selected cooking zone will blink.
- Touch the timer sensor (7). The remaining number of minutes until shut-down will flash for a few seconds. The setting can be changed while this indicator is flashing. Afterwards, the indicator will again be lit normally.
- To set the indicator to “0” and switch off the timer, simultaneously press the “+” sensor (10) and the “-” sensor (11).

When the shut-down function is activated, a red dot will light up continuously next to the heat setting display for the selected cooking zone.

Safety lock

Your appliance is equipped with a safety lock, which must be deactivated prior to using the appliance or changing the settings. This prevents unauthorized switching on.

Activating the safety lock

1. Switch on the appliance using the On/Off sensor (8).
2. Set the cooking zones and, if applicable, the timer, as desired.
3. Touch the safety lock sensor (9).



All sensors except the On/Off sensor are now locked. This is indicated by a flashing “LO” next to the timer sensor (7).

i When the safety lock is switched on, all sensors except the On/Off sensor are deactivated. The appliance can also be switched off while the safety lock is activated. You must, however, deactivate the safety lock before the next use.

Deactivating the safety lock

1. Ensure that the appliance is switched on. The “LO” indicator next to the timer sensor (7) will flash.
2. Touch the safety lock sensor (9) for three seconds. The “LO” sensor will go out and the “--” indicator will appear beside the timer sensor.

Now you will be able to use all of the appliance’s sensors again.

Heat settings table

This chapter will explain which heat settings are suitable for which use. The precise setting depends, however, on various factors, for example the type of cookware and the quantity of food. For this reason, variations are possible.

Heat setting	suitable cooking process
1-2	careful heating of small amounts of food Melting chocolate, butter and foods that burn easily light simmering warming up slowly
3-4	Reheating food fast simmering Boiling rice
5-6	making pancakes
7-8	Steaming Boiling pasta
9	Deep-frying rapid searing Bringing soup to a boil Bringing water to a boil

Cleaning the appliance

⚠ CAUTION

Risk of burns!

Improper cleaning can result in burns. During use the appliance becomes hot. The cooking zones/areas get very hot during operation.

- Prior to cleaning, allow the appliance to cool completely. Exception: You want to remove sugary or starchy food residue, plastics or aluminium foil (see next page).
- Proceed with caution since the cooking zones may still be warm even after the residual heat indicator “H” has gone out.

! NOTICE

Risk of damage to property!

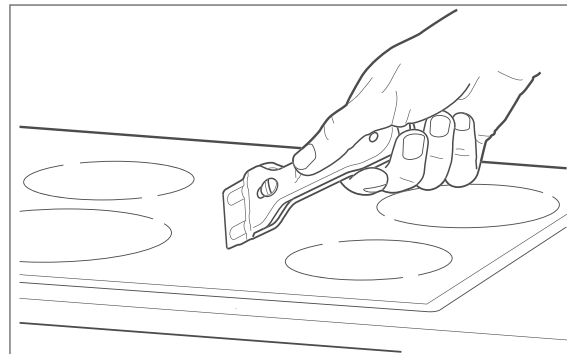
Improper use of the glass ceramic hob can cause damages.

- Note that a steam cleaner is not to be used. Steam could get through cracks into live electrical components of the glass ceramic hob and cause short-circuiting.
- Prior to cleaning, allow the appliance to cool completely.
- Do not use any harsh detergents, scouring agents, abrasive powder or steel sponges; they can damage the surface.
- Clean and maintain the appliance regularly with a special care product containing a special impregnating oil for glass ceramic hobs. Such products can be found in specialist shops.

Slight soiling which is not burnt on

1. Switch the appliance off.
2. After it has cooled down, wipe light dirt with a damp cloth.
3. If necessary, use a suitable cleaner and wipe with clean water.
4. Then dry the surface with a soft cloth to prevent lime stains.
5. You can easily remove light stains having a pearlescent colour (aluminium residues, such as from aluminium foil) using a commercially available detergent that is specifically available for such cleaning.
6. Vinegar is good for removing lime stains.

Hard, baked-on dirt



1. Tough stains can be most easily removed after cooling using a blade scraper. Specially designed cleaning products can also be found in specialist shops.
2. Finally, wipe the surface with a damp cloth.
3. Treat the appliance with a special care product after cleaning.

Removing sugary or starchy food residues, plastics or aluminium foil

NOTICE

Risk of damage to property!


Sugary or starchy food residues, as well as plastics or aluminium foil residue, can cause permanent and irreparable damage to the appliance.

■ If this happens, remove the dirt from the still-hot glass ceramic with a sharp, commercially available scraper. While doing so, protect hands from burns with oven gloves or pot holders.

1. If possible, remove residues while hot from the hot cooking zone surface using an appropriate scraper.
2. Once the appliance has cooled down, you can remove stubborn dirt by using a specially made, commercially available detergent.
3. Treat the appliance with a special care product after cleaning.

Something has boiled over on the sensors

1. Switch off the appliance.
2. Wipe the material that has boiled over using a soft rag.
3. Wipe the sensor surface with a slightly damp cloth.
4. Wipe the sensor surface completely dry with a paper towel.
5. Switch the appliance back on.

 If the sensors are dirty, for example because something has boiled over, the appliance may turn itself off. You will hear a signal tone. If the sensors are dirty or damp, they may not work.

Troubleshooting table


Malfunctions can occur in all electrical appliances. This does not necessarily mean there is a defect in the appliance. For this reason, please check the tables to see if you can correct the malfunction.

WARNING

The appliance operates with dangerous mains voltages. Improper use, faulty electrical installation or excessive mains voltage may result in an electric shock or short-circuiting.

- Never try to repair a defective or suspected defective appliance yourself. You can put your own and future users' lives in danger. Only authorised specialists are allowed to carry out this repair work.
- Do not continue to cook if there are cracks in the glass ceramic hob. Water that runs through cracks inside the glass ceramic hob may be live! If there are cracks in your glass ceramic hob, disconnect the appliance from the power supply (remove the fuse) to prevent a possible electric shock and call our service center (see chapter "Service").

Problem	Possible cause	Solutions, tips
The appliance cannot be switched on, nothing is shown on the display.	The power supply has been interrupted.	Check the fuse for the stove in the fuse box in the apartment. If you have any concerns, contact our service center (see chapter "Service").
The sensors do not react.	The safety lock is now enabled.	Switch off the safety lock (see chapter "Deactivating the safety lock").
The sensors respond poorly.	A film of water is covering the sensor.	Clean and dry the sensor field.
	You did not touch the sensors with your entire fingertip.	Always touch the sensor with the entire fingertip and not just the very end of the finger.
Fissures or cracks in the appliance.		Switch all cooking zones off immediately and cease to use the appliance. Contact our service (see chapter "Service").
The cookware makes a crackling or whirring noise.		These noises arise due to the design of the induction cookware and do not indicate a defect.

Problem	Possible cause	Solutions, tips
The cookware emits a whistling sound when on a high heat setting.		These noises arise due to the design of the induction cookware and do not indicate a defect. If you reduce the heat setting, these noises should stop.
Fan noise		The appliance is equipped with a fan, which switches on automatically when one of the cooking zones is activated and continues to run for some time after the hob has been switched off. Do not turn off the power supply to the appliance while the fan is running.
The cookware does not heat up and the message “  ” appears on the display.	The induction hobs do not recognise the cookware because it is not suitable for induction hobs.	Select suitable cookware (see chapter “The right cookware”).
	The induction hob does not recognise the cookware because it is too small for the selected cooking zone or because it is not centered on the cooking zone.	Select suitable cookware (see chapter “The right cookware”).
The appliance switches off unexpectedly. You will hear a signal, and an error message (usually a blinking timer display) will appear in the sensor field.	Technical error.	Make a note of the error message on the sensor field, disconnect the appliance from the power supply and contact our Customer Service (see chapter “Service”).

Error message in the display

Error code	Possible solutions / tips
F3–F8	The temperature sensor is not working. Please call our service center (see chapter “Service”).
F3–FE	The temperature sensor of the IGBT is not working. Please call our service center (see chapter “Service”).
E1/E2	Wrong mains voltage. Disconnect the appliance from the power supply and check that the mains voltage is correct. Only switch the power supply back on when the mains voltage is again normal.
E3/E4	Wrong temperature. Inspect the cookware.
E4/E5	Wrong heating temperature in the cooking zone. Allow the cooking zone to cool down and then switch it back on.

Service

Please note!

You are responsible for the condition of the appliance and its proper use in the household.

If you call out for customer service due to an operating error, you will incur charges, even during the guarantee/warranty period.

Damage resulting from non-compliance with this manual unfortunately cannot be recognised.

In order for us to help you quickly, please tell us:

Name of appliance	Model	Order number
hanseatic inductive glass ceramic hob	MC-IF6417B1-A	517773

Advice, complaints and orders

Please contact your mail order company's customer service centre if

- the delivery is incomplete,
- the appliance is damaged during transport,
- you have questions about your appliance,
- a malfunction cannot be rectified using the troubleshooting table,
- you would like to order further accessories.

You can find the contact details of your product advisor online on the service pages of your mail order company. The various sections of product advice are listed here.

Please have your appliance invoice ready.

For more information, visit www.hanseatic.de

Repairs and spare parts

You can prevent waste by having your defective appliances repaired. Please contact our Customer Service department.

Please have your appliance invoice ready (date of purchase and item no.).

Spare parts are available for a minimum period of seven years after the final version of the model has been placed on the market. Door seals are available for a period of ten years.

Customers in Germany

Place an order at

<https://reparaturauftrag.operatec.eu>

by E-mail: otto@operatec.de

Phone +49 (0) 40 36 03 31 50

Customers in Austria

Please contact your mail order company's customer service centre or product advice centre.

Waste prevention, free return and disposal

Waste prevention

According to the provisions of Directive 2008/98/EC, waste prevention measures always take priority over waste management.

For electrical and electronic devices, waste prevention measures include extending the lifespan of defective devices through repair and reselling used working appliances instead of disposing of them.

Please help us reduce waste and contact our customer service if your product is faulty.

More information can be found in the brochure "Waste Prevention Programme – of the German Government with the Involvement of the Federal States".

Free return of old electrical appliances

Upon purchasing a new electrical appliance of the same type with essentially the same function, consumers may return an old electrical appliance to a distributor obliged to take back old appliances, at no extra cost for the consumers. This option also exists for deliveries made to a private household. For distance selling, the option of having old electrical equipment collected for free applies only in the case of purchase of new electrical equipment with heat exchangers (e.g. refrigerators, dehumidifiers), screens and display devices with a screen surface > 100 cm², and large devices with at least one of its external dimensions measuring more than 50 cm.

In addition, consumers may return up to three old electrical appliances of the same type to a distributor's collection point for free, without having to purchase a new electrical appliance. In this case, however, the old appliances' external dimensions may not exceed 25 cm.

Disposal

Disposing of old electrical devices in an environmentally-friendly manner



Electrical appliances contain harmful substances as well as valuable resources.

Every consumer is therefore required by law to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. They will thus be made available for environmentally-sound, resource-saving recycling.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling center.

Contact your dealer directly for more information about this topic.

Don't forget to erase data!

If necessary, each consumer is responsible for erasing personal data from electrical and electronic equipment

Batteries and rechargeable batteries, lamps and bulbs

If necessary, old single-use and rechargeable batteries that are not encased by an old electrical appliance, as well as lamps/bulbs that can be removed from an old electrical appliance without being destroyed, must be removed and disposed of separately before you return the appliance.



This symbol means that single-use and rechargeable batteries must not be disposed of with other household waste.

Consumers are required by law to bring all single-use and rechargeable batteries, regardless of whether they contain harmful substances*) or not, to a collection point operat-

Waste prevention, free return and disposal

ed by their communal authority or borough or to a retailer, so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner and so that valuable resources (e.g. cobalt, nickel or copper) can be recovered.

Single-use and rechargeable batteries can be returned free of charge.

Some of the possible contents (e.g. mercury, cadmium and lead) are toxic and, if improperly disposed of, can have adverse effects on the environment. Heavy metals, for instance, can have detrimental health effects on humans, animals and plants and accumulate in the environment and food chain, and then enter the body indirectly through the consumption of food.

There is a high risk of fire with old lithium batteries. Special care must therefore be taken to properly dispose of old lithium batteries and rechargeable batteries. Improper disposal can also lead to internal and external short circuits due to thermal effects (heat) or mechanical damage. A short circuit can lead to a fire or an explosion and have serious consequences for people and the environment. It is therefore important to tape off the terminals of lithium batteries and rechargeable batteries before disposing of them to prevent an external short circuit.

Single-use and rechargeable batteries that are not built into the device should be removed before disposal and then disposed of separately.

Please only dispose of single-use and rechargeable batteries in a discharged state!

If possible, use rechargeable batteries in place of disposable batteries.

Charge your batteries correctly and fully to maximise their service life. If necessary, discharge them completely with a suitable charger before recharging them.

Always use the correct type of batteries for your devices. Incorrect use can shorten the life of the batteries and possibly have harmful effects.

*) labelled with:

Cd = Cadmium

Hg = Mercury

Pb = Lead

Packaging



Our packaging is made of environmentally friendly, recyclable materials:

- Outer packaging made of cardboard
- Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS)
- Films and bags made of polyethylene (PE)
- Tension bands made of polypropylene (PP)
- Saving energy also protects against excessive global warming. Your new appliance uses little energy due to its environmentally friendly insulation and technology.



If you have sufficient space, we recommend retaining the packaging, at least during the warranty period. If the appliance needs to be sent out for repairs, only the original packaging will provide sufficient protection.

If you would like to dispose of the packaging, please dispose of it in an environmentally friendly way.

Technical specifications

Datasheet for domestic hobs pursuant to (EU) regulation no. 66/2014

Brand	<i>hanseatic</i>
Model identifier:	MC-IF6417B1-A
Order number:	517773
Type of hob:	Electrical hob
Number of cooking zones:	4
Heating technology:	Induction cooking zones
Cooking zone to the front left:	Ø 16.0 cm; 1.4 kW
Cooking zone to the rear left:	Ø 18.0 cm; 1.8 kW
Cooking zone to the rear right:	Ø 16.0 cm; 1.4 kW
Cooking zone to the front right:	Ø 18.0 cm; 1.8 kW
Energy consumption for each cooking zone front left ^{*)} :	$EC_{\text{electric cooking}} = 200.3 \text{ Wh/kg}$
Energy consumption for each cooking zone rear left ^{*)} :	$EC_{\text{electric cooking}} = 173.3 \text{ Wh/kg}$
Energy consumption for each cooking zone rear right ^{*)} :	$EC_{\text{electric cooking}} = 185.9 \text{ Wh/kg}$
Energy consumption for each cooking zone front right ^{*)} :	$EC_{\text{electric cooking}} = 180.0 \text{ Wh/kg}$
Energy consumption of the hob per kg ^{*)} :	$EC_{\text{electric hob}} = 184.9 \text{ Wh/kg}$
Mains voltage, fuse:	220–240 V~ / 380–415 V 3N~ / 50 Hz
Power consumption:	max. 6400 W
Appliance measurements (W × D × H):	590 mm × 520 mm × 60 mm
max. cut-out dimensions (B × D):	560 mm × 490 mm
Weight	9 kg
Thickness of the worktop	min. 30 mm

^{*)} Determined pursuant to (EU) Regulation No. 66/2014. The applied measurement and calculation methods comply with Standard EN 60350-2.

The values indicated above have been measured under standardised laboratory conditions. All devices can be compared under such conditions.

In practical operation, the values – depending on the installation conditions and environmental conditions as well as the quantity and type of food – may vary significantly. All appliances display such variations, regardless of the manufacturer.